



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 101 (1891)

250 (12.9.1891)

urn:nbn:de:bsz:mh40-49372

# General-WAnzemer

In der Boftlifte eingetragen untes Rr. 2388.

Mhonnement: 50 Big. monatlid, Bringeriohn 10 Big. monatlid, burch bie Boft beg, tuel. Boftauf. fclag Mt, 1.90 pro Quaveal.

Buferate : Die Colonel-Beile 20 Bis. Die Retiamen-Beile 60 Bis Gingel-Rummern 3 Big Doppel-Rummern i Die

ber Stadt Manuheim und Umgebung.

## Mannheimer Journal.

Amts. und Rreisverfündigungsblatt

Grideint wochentlich fieben Dal.

Telegramm-Abreffe: ...Journal Btannheim." "Journal Rtaunheim."

Berantwortlich:
für den positischen u. allg. Then Shei-Redatieur Julius Rah, für den lotalen und prov. Theil Ernft Miller.
für den Inferatentheit:
Rostationsdrud und Beriag der Dr. S. haas hen Duche derect.
(Das "Mannheimer Journal" in Sigenthum des fathelischen Burgerhelpitals.)

'annutite in Rannbeim.

Dr. 250. (Welephan-Mr. 218.)

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Amge

12 Sentember 1891.

#### "Eine Wahlkundaebung."

fo nennt bie bemofratisch-freifinnige Breife bas foeben veröffentlichte Bludwunichidreiben, welches ber herr Staats. minifter Dr. Turban im Ramen bes Grogh. Dinie fterlums an ben Großbergog gerichtet und auch bie von bem allverehrten Lanbesfürften bierauf ertheilte Untwort wirb von benfelben Zeitungen, wenn auch nicht ebenfo offen, als ein jum 3med ber Beeinftuffung ber Wahlen erlaffenes Aftenftud befprochen. Es ift bie alte, por willfürlichen Eniftellungen nicht gurudichredenbe Rampfesart ber rabitalen Bregorgane, bie nicht einmal por einem bie Unterfdrift bes Großbergoge tragenben Document Salt macht. In ber Thatfache, bag ber Großherzog bem Dinifterium in einer Beit, in welcher es ben befrigften und ungerechtfertigften Ungriffen von rechts und lints ausgesett ift, in Ermiberung ber ihm bargebrachten Gludmunide, feine Anertennung und bie Fortbauer feines ungeschmachten Bertrauens ausspricht, wird eine "Bahltunbgebung" vermuthet, und verfucht, bie von bem Staatsminifter im Sinblid auf bie Befrigfeit ber Barteileibenschaften ausgesprochenen Befürchtungen als "Bablmanover" furger Banb abauthun. Die rabitalen Bregorgane und bie auf bie Erregung ber Gemuther hinarbeitenben Parteiffihrer haben fich nachgerabe baran gewöhnt, alle Bortommniffe burch bie getrubte Brille ber Parteivorurtheile gu betrachten, fonft mußten fie mabrlich jurudicheuen por bem permegenen Beginnen, bas Bolt gegen feinen erhabenen Lanbesfürften eingunehmen, es über bie volkefreundlichen Abfichten bes Großbergoge gu taufden und die Große biefes Berrichers in die Barteis icablone einzuzwängen !

Die neuerbings ausgesprochene Berficherung ber Sochicagung ber Thatigfeit bes gegenwartigen Minifteriums in bem gangen Beribe ihrer Bebeutung, ift ein Wiberhall jener hochebrenben Worte, bie Großherzog Friebrich bereits bei fruberen Gelegenheiten an ben Staatsminifter Turban und feine Rollegen gerichtet bat. Mls Dr. Turban im vorigen Jahre von ber Leitung bes Minifteriums bes Innern jurudirat, richtete ber Groß. bergog in einem aus Schloß Baben, 9. Oftober 1890, batirten Sanbichreiben an ihn bie folgenben Worte : . 3d fann aber biefen wichtigen Abichnitt 3hrer wielfeitigen Thatigteit im Intereffe bes Lanbes nicht porubergeben laffen, ohne Ihnen öffentlich ju betunben, wie bantbar ich auf die lange Beit gurudblide, in ber Sie fomobl an ber Spige bes fruberen Sanbelsministeriums, wie als Braftbent bes Ministeriums bes Innern aufopfernbe und erfolgreiche Dienfte gefeiftet und fich bem Boble bes Lanbes hingebenb gewibmet baben." Und am Schluffe bes Jahres 1888 erließ Großbergog Friebrich an ben Serrn us Berlin, 30. Des 1888, batirtes Sanbidreiben, in welchem fich u. 21 folgenbe Stelle porfinbet

Ihnen gunachit fage Ich aufrichtigen Dant für alle Dilfe, Die Sie Mir fiets und in allen Lagen mit fo großer hingebung gewährten. Die Treue und Fürforge, welche Sie Ihrer hoben Aufgabe widmen, muß gefannt fein, wie 3ch fie burch viele Jahre bindurch babe iconen lernen, um mit Berechtigung fagen ju fonnen - es ift bas eine ber hingebendften Filichterfüls lungen, die gedacht werben fann. Fern bon aller Selbstliebe und frei von Borurtheilen stehen Sie aber ben wechselnden Tagesanschauungen der Battelftandpunfte und helfen baburch bas Steuerruber burch bie Bochfluthen sicher zu lenken. In gleicher Dantbarkeit ichabe 3ch die trene Mit-

wirfung der Mitglieder des Stualsminifteriums an der vielfach obliegenden, theils fo ichmierigen Regierungs-arbeit und ergreife biefen Anlag, Ihnen Allen für Ihr treues Bollen und erfolgreiches Wirten Mein

warmen Dant zu fagen.
Mbge bas neue Jahr bem Lande Segen und Wohlfabrt bringen! Unferer gemeiniamen Thätigleit met moge ber gottliche Segen nicht feblen. Wie bieber, i baue Ich auch im neuen Jahr auf Ihren und Ihrer baue Ich auch im neuen Jahr auf Ihren und Ihrer baue Ich auch im neuen Jahr auf Ihren und Ihren Rollegen treuen Beift and und hoffe, das es Ihren gemeinsamen Fürsorge gelingen wird, die vielsachen Aufgaben, welche bas Interesse bes Landes zu behandeln erstordert, zu autem Biele zu führen.

Trachten wir darnach, daß die Störungen in dieser Arbeit, welche so leicht aus dem leidenschäftlichen Kampte der Barteianschauungen sich ergeben können, durch die möglichste Undesangenheit der Regierung überwunden werden.

Bergleicht man ben Inhalt biefer fruberen Große bergoglichen Attenftude mit bem foeben erlaffenen afterbochften Sanbichreiben, fo wirb es jebem Unpartetifchen flar, bag bem letteren bie ihm von ber Opposition augeidrichene Abfict einer Babifundgebung vollig mangelt. Wenn Groghergog Friedrich, ber fo oft icon in ichweren !

Beiten bas erlofenbe Bort gefprochen, in Erwiberung au bie ibm vom Staatsminifterium unterbreiteten Gludmuniche, feinen bemabrten und erprobten Rathen, melde von rechts und lints nicht nur beftig angegriffen, fonbern auch in gerabezu unanftanbiger Beife verbachtigt merben, bie Fortbauer feines Boblwollens und Bertrauens gufichert und ihren Berbienften um bie gebeibliche Entwidelung bes Lanbes feine Anertennung ausbrudt, fo bat bas mit ben Bablen nichts gemein. Wenn bie oppositionellen Barteien bie Birtung fürchten, welche biefes Sanbidreiben auf bie Bablen ausuben fann, fo ift bas ein Beweis mehr, bag fie in ber von bem Staatsminifter Turban gegebenen Darftellung bes auf einen ichroffen Umfturg abgielenben, bis gur tonfel fionellen Zwietracht anschwellenben Barteiftreites bas moblgetroffene Abbilb ihrer Beftrebungen ertennen. Much ber Umftanb, bag ber Lanbesfürft befennt, bag er fich "in erfreulicher Uebereinstimmung" mit ben einer langen Reibe pon Jahren von ber babifden Regierung vertretenen Grunbfagen befinbet "und eine fernere Fortbauer in ber feften und ficheren Sanbhabung berfelben municht", ift febr geeignet, bie gegen ben Be-ftanb biefer Grunbfage gerichteten Beftrebungen gemiffer Barteien als ben Abfichten bes Banbesfürften gumiberlaufenb gu tenngeichnen. Bir treten ben in ber oppositionellen Breffe mit einer ichlecht verbullten Spige gegen ben erhabenen ganbesfürften veröffentlichten Deutungen bes an ben herrn Staatsminifter Dr. Turban foeben erlaffenen Großberzoglichen Sanbichreibens entgegen ; wir legen Bermabrung bagegen ein, bag bie Borte bes Großherzogs gum Gegenstande fleinlicher parteitattifder Erorter ungen berabgemurbigt werben und hoffen, bag es ben oppositionellen Preforganen nicht gelingen wirb, bie völlig flare Gachlage ju verbunteln.

## Die "ungerechte" Wahlkreiseintheilung.

In jeber Landtage - Babtbewegung wird von ben oppositionellen Bartefen lebhafte Befchwerbe geführt über bie angebliche Ungerechtigfeit ber gegenwärtigen Babls freiseintheilung, welche bie "mabre" Stimmung ber Babler nicht jum Ausbruck tommen laffe. "Gerechte Babl-freiseintheilung, birefte Babl, ift beute, wie gu jeber Beit unfere Barole", fo rufen bie Centrumsmort-fabrer in ihrem neuesten Bablaufruf aus und bie bemotratifch-freifinnigen Pregorgane unterftugen biefe ultramontane Bahlparole, inbem fie mit mehr Rubnheit als Bahrheitsliebe behaupten, bag bie gegenwärlige Bahlfreiseintheilung eine ultramontane Rammermehrheit überbaupt unmöglich mache. Gegenüber folden wiber befferes Biffen veröffentlichten Ausstreuungen, bie nur bie Bermirrung und Taufdung ber Babler beameden, feben mir uns veranlaft auf ber Grundlage eines ungweifelhaft richtigen Beweismaterials bie Unmabrheit ber von ben ultramontanen und bemofratisch-freifinnigen Beitungen aufgeftellten Behanptung ins rechte Licht gu ftellen. Die biesjahrigen Banbtagsmahlen finden befanntlich auf ber Bafis ber Boltsgablung von 1885 ftatt; wir laffen nun bier nach ben im Staatsbanbbache angegebenen offiziellen Daten bie Bevollerungszahlen, nach Ronfeffionen getrennt, folgen.

		Boltegablung	bøn 1885
	Bahlbegirt.	(nach bem Staat	shandbud
		Ratbol.	Broteft.
1)	Amt Ueberlingen u. Bfullende	orf 35,031	1.061
9)	Umt Deftirch u. Orte bom 21	mt	-
7	Stodada	27,906	596
3)	Stadt Konflang	11,625	2,541
	MmtRonftans, ohne Stabt Ronfta		1,464
50	Amt Engenu. Orte b. Amt Stodo		500
	Mimt Bonnbori u. Orte bom Mi		444
0,	28albebut	30,844	665
75	Drie D. II. Balbebut u. Soding		1,520
	Mint St. Blaften, Schonau u		1,000
47	Orie vom Amt Reufiobt	31,280	1,068
121	Mmt Dongneidingen	21,665	2,946
	Mmt Billingen und Orte v. Mi		-,
2.00	Reufto t	23,897	8,066
151	Drte v. Mint Staufen u. Freibu		654
181	Mmt Breifach u. Orte bom Mi	ntt	-
1001	Wriburg	19,726	8,747
173	Mint Bolbfird u. Orte bom Mi		300000
777	Emmenbingen und Freibu		9,211
18	Stobt Freiburg (2 Abgeorbnete		16,440
	Mmt Ettenbeim u. Orte bee po		
	moligen Mmte Rentingen		3,945
28)	Umt Er berg u. Dete bom Ar		Taxan.
-	2Boliach	26,565	10.359
24)	Bormal, Mintsgericht Baslad		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
150	pormal, Amt Wengenbach		550
25)	Amt Offenburg, obne bie Sto		1000

Offenburg und Altenheim

L	groung. Campag. 12	Ceptember	TOOX
	26) Stadt Offenburg	6,104	1,327
•	28) Amt Dberfird u. Orte v. M. Mdern	25,493	499
1	29) Orte bom Amt Achern und Bubl	29,202	1,074
3	30) Dete bom Mint Babi, Baben u.		- Contraction
1	Raftatt	29,848	462
		9.600	2,985
t	31) Stadt Baben	8,222	3,821
Š	32) Stadt Raftatt	Oyese	OjDal
	38) Borm Umt Gernsbach und Orte	00.405	0.040
	bom Umt Raffatt	28,135	2,916
9	34) Orte vom Amt Raftatt, Amt Ett.		-
1	lingen	30,135	1,772
и	40) Orte bom Umt Bruchfal	30,987	894
1	41) Stadt Bruchial	8,185	2,718
	47) Limt Biesloch u. Orte bom Umt		
1	Beibelberg	18,025	14,407
8	52) Umt Gberbach und Buchen	17,087	11,149
	54) Amt Beribeim und porm. Amt		
	2Balldürn	23,568	9,857
	55) Mmt Tanverbifchofsheim	27,649	1,706
	on the commercial parties	majoran.	THE STREET OF THE

Mus biefer Bufammenftellung geht ungweifelhaft bervor, bag bie Ratholifen in ben oben mitgetheilten 32 Bablbegirten, welche 33 Abgeordnete von 63 gu mablen haben, bie erbrudend überwiegende Dehrheit bejigen, unb bağ fomit trop ber angeblich "ungerechten" Bablfreiseintheilung bie Ratholiten für fich allein in ber Lage finb, bie Debrheit in ber babifden Rammer gu erringen. Wenn bie ultramontane Breffe biefe Thatface verichweigt, fo fann man bas in Unbetracht ber unreinen Mittel, bie fle gur Erreichung ihrer 3mede benüht, begreifen, wenn auch nicht entidulbigen; bie ultramontanen Bortfuhrer haben ein lebhaftes Intereffe an ber Berbuntelung umb Entfiellung ber Thatfache, bag fich bie Ratholiten in ibrer Debrheit fur bie rudidrittliden, fulturfeindlichen Amede bes Ultramonianismns nicht einfangen laffen. Bie aber tommen bemofratifch-freifinnige Bregorgane, bie ftets bie Freiheit im Dunbe fuhren, bagu, ben Bablern vorzulugen, bag bie Ratholifen bei ber gegenwartigen Babifreiseintheilung niemals bie Debrheit in ber Bweiten Rammer erlangen tonnten ?! Die bemotratifds freifinnigen Zeitungen taufden abfictlich bie Babler, um burch bie Sanblangerbienfte, welche fie bem Ultramontanismus leiften, etliche Gnabenbroden vom Eifche ber Centrumswortführer ju erhafchen. Gine ber ftetig wiebertebrenben Wahllugen ift fomit jest von uns als folde gefennzeichnet, indem wir ben Rachweis fuhren, bag trop ber Bahlfreiseintheilung bie Ratholiten mohl in ber Lage finb, bie Debr. beit in ber Zweiten Rammer gu erringen.

#### Bolitifche Ueberficht.

Manubeim, 12. September, Borm.

Mus Din den wirb vom geftrigen Tage telegraphifc berichtet: Es icheint nicht, bag in abfebbarer Beit eine Menderung in ber Fuhrung ber 4. Armee-Infpettion porgenommen werbe. Ans Robrmoos, bem Manoverfelbe, wirb gemelbet: In Gegenwart bes Raifers unb bes Bringregenten, ber Pringeffinnen u. f. m. fanb beute (Freitag) Bormittage von 7 Uhr ab bei bochit gunftiger Bitterung, 5 Rilometer meftlich von bier bas Danoper ber vereinigten beiben bagerifchen Armeetorps und ihrer Capalleriebivifion unter Führung bes Bringen Leopolb gegen einen gebachten Feind ftatt. Diefer, geführt vom General ber Infanterie u. Fries hatte binter bem Roth-bache mit 36 Bataillonen, 8 Schwabronen und 28 Batterien eine burch Berichangungen verftartte Stellung genommen. Das fich zeitlich im Borfprunge befinbliche, von Robrmoos formenbe II. Armeeforpe jog ben Gegner auf fich, hielt ibn feit, woburch ber umfaffenbe Angriff bes von Dachau fommenben I. Armeeforps um fo mirt. famer murbe. Um 98/4 Uhr mar bas Manover beenbet, Bei ber Rritit fagte ber Raffer ungefahr: Es war mir ein febr großes Bergnugen, bie baperifche Armee gu feben. 3ch bin überzeugt, bag fie fich im Ernftfall ebenfo bemahren murbe, wie bei Beigenburg und Geban. Der Raifer brachte ein Soch auf ben Bringregenten, ber Bringregent ein foldes auf ben Raifer aus. Der Raifer ift mit bem Rriegeminifter und bem Generalftabsdef um 10 Uhr 55 Minuten nach Raffel abgereift. Reichstangler v. Caprivi und Gelbmaricall v. Blumenthal reifen nach Berlin ab.

Die Tagesordnung bes Erfurter Barteitages ber Sogialbemofratie mirb in bem Munchener Organ ber Sozialbemofraten einer Befprechung unterjogen, bei ber hauptfacilich bie Taftit ber Bartel fpielt. Das Blatt fellt ben Stanbpuntt ber "Jungen", welche nur bie letten Biele ber Batter, ben (gewaltfamen) Umfturg bes Bestehenden und bie "Penarganifation" ber

Gefellicaft, als bie Aufgabe ber Sozialbemofratie betrachten, und Bollmars, ber bie Erringung ber innerhalb ber gegenmartigen Buftanbe möglichen Berbefferungen als bas Sauptziel anfieht und bavon ein friedliches "Sineinmachjen" ber Gefellicaft in bie fogialiftifche Renordnung erwartet, einander gegenuber. Weiter mirb bann bie Rebe Bebels in Bruffel angeführt, ber mehr bem Stanb. puntte ber "Jungen" entsprechend ausführt, bag alle Unftrengungen ber Sozialbemofratie auf momentane Befferung ber Berbattniffe nur bezweden burfen, bie Arbeiter auf ben möglichft rafden Umfinry bes Beftebenben vorzubereiten und fie bagu beffer gu befabigen. Bugleich erflart bas Munchener Gogialiftenblatt, bag biefe Begenfage in ber Sozialbemofratie "viel weniger tief geben, als bie Begner meinen." Das ift etwas buntel. Scharfere pringipelle Begenfage gibt es bod fcwerlich, als bie zwischen ber Auffassung ber "Jungen" und Bollmars über bie Aufgaben ber Bartet; und ber anicheinenb "vermittelnbe" Standpuntt Bebeis vermag biefe Gegenfage nicht zu verfohnen, benn er lauft thatfachlich auf bas Brogramm ber "Jungen" und ficherlich in feinem Enb: giele auf ben gewaltsamen Umfturg hinaus. Wenn bie Gegensage alfo trogbem "nicht tief" fein follen, fo tann bas nur beigen, bag ber in Erfurt Ueberftimmte nachgeben und fich loblich unterwerfen wirb. In ber That beutet bie "Munchner Boft" auch bereits an, wer ber Unterliegende fein wirb: herr v. Bollmar, ber bie Befcluffe bes Parteitages als "maggebenb" acceptiren wirb - wenn er nicht "binausfliegen" will. In wie weit herr v. Bollmar biefem Artitel "feines" Blattes felbft nabe fteht, tann man naturlich nicht wiffen; es icheint aber aus ber gangen Saffung bes Artifels bervoraugeben, bağ er mehr zu Rug und Frommen Bollmars und feiner Anhanger geidrieben ift, als burch biefe infpirirt. Goon jest wirb man alfo Bollmars Schicffal in Erfurt porausjagen burfen! Er wirb feine tegerifchen Unfichten vielleicht nicht miberrufen, ficerlich aber geloben muffen, fortan "rollenwibrige Seitenfprunge" ohne Benehmigung ber herren Bebel und Biebinecht bubich au unterlaffen.

## Aus Stadt und Sand.

\* Baunbeim, 12. September 1891.

#### Aus der Stadtrathsfinnig

bom 10, September 1891. (Mitgetheitt vom Bürgerweifterumt.)

Bor Gintritt in Die Tagesorbnung richtete Berr Bargermeifter Branig an ben, ausffeinem Urlaub gurudgefehrten Berrn Oberburgermeifter Moll eine Uniprace mit Begug auf bie bon ibm bor einigen Bochen erflarte Umtenieberlegung, melde für bas Collegium überraichenb gewefen fei, fpricht, wie bies auch fruber icon ichriftlich ge. icheben, fur bie bon herrn Oberburgermeifter mabrent einer fo langen Reihe von Jahren bethätigte erfolgreiche Birtfamteit im offentlichen Beben ben marmften Dant fowie bie Soffnung aus, bağ herr Dberbürgermeifter auch nach feinem Unsicheiben in geiftiger Berbinbung mit bem Rollegium verbleiben auf Erfuchen bei fich barbietenben Belegenheiten an tommiffa; rifden Berhandlungen fich betheiligen und feine reiche Er. fahrung bem Gemeinwohle gu aute fommen laffen werbe-Der Rebner bemertt meiter, bag ber Stabtrath in Anertennung ber allfeits fo bod geichasten Birtfamfeit bes beren Oberbargermeifters und mit Rudficht auf Die großen Berbienfte beffelben um bas Emporbliben ber Stadt beichloffen babe, bei bem Burgerausichnffe bie Berleibung bes Ehrenburgerrechts an herrn Dberbftrgermeifter Moll fowie noch eine weitere Ehrung gu beantragen.

Berr Dberburgermeifter Moll bantte filr bie ibm ausgesprochene Unertennung und bemerfte, bag ibm gerabe bei bem ibm überall entgegengebrachten Wohlmollen ber Entichlug feiner Amtenieberlegung ichmer gefallen. Er habe aber im Sinblid auf bie in Folge ber erfreulichen Entwidelung ber Stadt fich ftete mehrenben

#### Grinnerungen an Alexander gumboldt.

In ber Biener "R. Fr. Br." veröffentlicht ber greife Dichter E. A. Franti Erinnerungen an Meberbeer, Geinen Ausffibrungen entnehmen wir folgende auf eine Begegnung

mit Aleg. humboldt bezügliche Stelle:

werben ließ, war eine überaus bergliche; er beflagte es, ba feine Familie ibm ins Bab borausgeeilt fei, mich nicht gaftire embfangen ju fonnen. Er fei fur bie vielen Freundlichfeiten, die ich ihm in Wien erwiesen hatte, mein Schuldner geworden. "Womit konnte ich, ichlog er, "Ihnen eine Freude bereiten?" Ich erwiderte: "Wenn Sie mir eine gewis unverbiente Freude bereiten wollen, so ftellen Sie mich Ihrem aleich Ihnen unsterdlichen Freunde Alexander humboldt vor." Dunnboldt batte durch einige Beilen, die mit den Worten "mit aller Liebe und Bewunderung treu" schließen. feinen Freund verftanbigt, bag er mich, "wiewohl eben jest feiner Beit febr bedrangt und trobbem, bag ber Bert Dr. Franti, ben ich als Dichter fenne, aus einem Lande tommt, wo man mich einen Seelenmorber nennt," am 21. Wai eiwas vor 1 Uhr empfangen wolle . . . Wir bielten in ber Oranienburgerftraße vor einem einftodigen, eben nicht anfebnlichen Saufe. Ein Bug an ber Schelle bffnete bas Thor, ohne bağ wir, eine Treppe emporfteigend, Jemanbem be-gegnet maren. Oben angelangt, faben wir zwei Glodengilar, beren einer am weiß-porcelanenen Griffe ben Ramen a. v humboldt, ber andere ben feines burch Treue und Sorolich feit fur feinen herrn in Berlin berahmten Rammerbieners Seuffert zeigte. Diefer ericbien nib erfuchte und, einzutreten, "man" werbe uns balb empfangen. Wir traten bom Borraume ber bolgernen Treppe in ein magig großes Bimmer bas auf Weftellen eine nicht unbebeutenbe Aingobt ausge balgter erotifder Bogel geigte, aus biefem in ein großeres welches bis jur Dede bie Bibliothet, auf Tifcher welches bis jur Dede bie Bibliothet, auf Teichen Bucher, Buften, Inftremente u. bal in icheinbar planlofer Aufftellung enthielt. Enblich gelongten wir in bie Arbeitsftube bes alten Magnus, ber feine Rreife um ben gangen Rosmos jog. Ein langer Schreiblifch theilte bas Zimmer in gleiche Baffen, zu bem burch ein Fentier fints bas volle Bicht berein brang. Bur Rechten an Die Band Tehnend, befand fic ein wenig elegantes Conape - wie benn bie gange Ginricht, ung nichts von Bracht zeigle - über bem ein nicht großes Delpemalbe bing, bas Plartrat bes bamale regierenden Ronigs

Beidefte geglaubt, bag es zwedmäßiger und beffer fei, wenn ; eine jungere Rraft an feine Stelle trete und icheibe er aus bem Umte in ber Uebergeugung, bag ibm ein gutes Unbenten werbe bewahrt werben. Auch erfennne er in bem ibm jugebachten Chrenbitrgerrechte ben Musbrud ber ibn ehrenben Weffinnung bes Rollegiums.

In Begiebung auf bie einguleitenben Schritte gu einer Reumahl bes Dberburgermeifters foll eine gemifchte Commiffion, bestehend aus Mitgliebern bes Stabtrathe und aus bem Stadtverorbnetenvorftand in Borberatbung treten und wird biefer Commiffion auf allgemeinen Bunich bes Rollegiums auch herr Dberburgermeifter Do It angehoren.

Mini ben 15. September b. 36. gelangt eine Rate bon 500,000 MR, bes ftabt. 4progentigen Anlebens bom Jabre 1890 für Rechnung ber Stadtfaffe bei ber Babifden Bant gur Gingablung.

Bant aur Singablung.

Rach einem unterm 3. b. Mis. aufgenommenen Prototolle wurden die angelieserten, für die Recarbrüde bestimmten, in Aupser getriebenen allegorischen Figuren, welche den Handel, die Industrie, die Schifffahrt und den Aderbau allegorisch durstellen, von den Bertretern der Größe. Bauberwaltung und des Stadtraths besichtigt, die Aussiührung den Bertragsbestimmungen entsprechend besunden und übernommen. — Die Große. Abrindau-Insprettion übersandte eine photographische Ausnahmen Gebrauche.

Bom Größe. Bezirtsamte wurde die Einrichtung von Kindersoch fursen in besonderen Rochräumen angeregt, welchem Unternehmen der Stadtrath wohlwollend gegenüber steht. Doch erfordert die Angelegenbeit in Beziehung auf Durchsührung, sinanzielle Betheiligung der Stadtgemeinde u. f. w. noch eingehende Berhandlungen und geben Alten zunächst an die stadtrathliche Stiftungssommission zur Berathung und Antrogssellung.

Der Runftverein theilt mit, bag bie hinterbliebenen bes verftorbenen frn. Bul. Baffer mann babier nach beffen legtwilliger Berfügung ber fiabtifchen Runftjammlung ein Be-malbe von Beinlein "Der hintere Boffanfee" überwiefen baben. Der Stadtrath votirt hierift feinen Dant.

Mus Berantoffung ber Bealiftwun foung bes Deren Boffapellmeifters B. Lachner gu feinem 80. Geburistage überfanbte berfelbe an ben Stadtrath ein Dantidreiben, beffen Bortlaut bier folgt:

Rariernhe, 1. Sept. 1891 Un ben Stadtrath ber Gr. Bab. Dauptftabt Mannbeim! Gleichzeitig mit einem Gladwuniche bes Stadtrathes von Rarisruhe ju meinem 80. Geburtstage wurde mir die Ehre eines gleichen seitens der Stadtvertretung von Mannheim.
Eine folde Auszeichnung mußte mich umfo freudiger aberraschen, als ich bereits im 19. Jahre von Mannheim,

überraichen, als ich bereits im 19. Jahre von Mannheim, meiner zweiten Beimaih, entfernt lebe.

Die hochanjeduliche Stadtbertretung Mannheim's würdigt gleichzeitig die Verdienste meiner Fiabrigen Thatigkeit an dem dortigen Doftheater ehrenvoller Anerkennung. Infoiern diese sich auf mein fietiges Bemühen bezieht, möglicht gute Kröfte mit den geringsten Opiern au gewinnen und heranzubilden, Gemeinism und freudiges Zusammenwirken der mir unterstellten Kunsträfte zu beleden, infofern glaube ich dieser Anerkennung nicht unwerth zu sein.

Im Bollbewußtsein der mir gewordenen Auszeichnung seitens einer Behörde, welches in Opierwilligkeit für das ihm anvertraute Kunstinstitut allen Städten Deutschlands als leuchtendes Beispiel voransteht, wird es mir schwer, den vollen Ausdruch meines Dantes zu sinden.

Aldge der hochverehrliche Stadtrath dieses Dantes umfo mehr versichert fein, als er von mir, einem Mithürger Ramsbeim's seit dem Jahre 1887, in hochachtung und Berehrung ausgesprochen wird.

ausgesprochen wirb.

Rach Mittheilung bes Großt. Begirtsamtes murbe berr Baumeifter Friedrich Ritter als Feuericauer ver-

Die Entwürfe einer ortepoligeiliden Boridrift

Die Entwürfe einer vris polizeilichen Borichrift für den Anschluch ber bebauten Grundstüde an die difentlichen Kanäle der Stadt sowie einer nenen Dros den ordnung wurden mit den von der Commission vorgeschlogenen Aenderungen genehmigt.

Die Bausommission legt den Entwurf einer Neunummerirung der Stadtquadrate L 16, L 17, M 8; der Tattersallstraße und eines Theils der Schweizinger Straße vor, welcher die Genehmigung erhielt. Darnoch sollen die erwähnter Quadratbegeichungen in Wegfall kommen und die öduster mit Ausmern der der in Wegfall tommen und die Saufer mit Rummern der betressenden Stragen (des Raiserrings etc.) versehen werden,
während die Saufer innerhalb des Rings die Quadratbezeichnungen vorerst noch beivehalten sollen. Es wurde serner
für zweckmößig und consequent erachtet, auch die
Häufer des Friedrich- und Luisenrings an seinem außeren Rreife mit Stragennummern ftatt ber Quabrat-

Friedrich Wilhelm IV. von Breugen in ganger Geftalt, einfach gefleibet, in feinem Arbeitetabinet bargestellt. Der Ronig ließ fich, wie mir Meberbeer ergablte, für humbolbt io malen, um ibn mit bem Gemalbe am 86. Geburtetage zu erfreuen. Die au erit Banbe gierten meift Bortrats, Manner- und Frauentopfe, und ichienen bornehmlich bem gamilien. und Freundestreife angu-

Sie muffen etwas laut fprechen, boch nicht zu auffallend, bemerfte mir Deperbeer, "und Sumboldt ift Ercelleng.

In biefem Moment trat burch eine Tapetenthur Sum ein. 3ch folge bier meinen nach bem Befuche gemachten

Aufzeichnungen:
Seine Gestalt war flein, wenig gebeugt, die Gesichtszüge nicht bebeutend, boch von freundlichem Bobiwollen burch-geiftigt, bas fich burch eine nach rechts geientte Robineigung nur noch theilnahmsboller gumenbete. Die Augen in mattem Glange geigten ben fenilen Bogen. Die Bewegungen bes Körpers waren lebhaft und gewandt, wie benn bie gange Ericheinung durchaus nicht das "Uralter" erfennen fließ, mit welchem diefer glifdliche Sterbliche gesegnet war.

Rechte mit ben Borten: "Seien Ste mir willtommen!" Er nabm in einem Fauteuit neben bem Sofa Blat, und als ich Deperbeer ben Bortritt laffen mollte, fo bag er neben ibm geieff n mare, mehrte humbolbt bies raich ab: "Rein, nein meinen berehrten Freund habe ich oft, Sie gum erften-, piel feicht jum letztenmale im Beben; ich muß Ihrer in ber Rabe froh werden!" So faß ich benn, ju meiner Rechten hum-boldt jur Linken Meherbeer, und ber eben so bergliche und freundliche Empfang nahm mir jede Befangenbeit, so baß ich acheinb, auf Die Situation anfpielenb, Die Borte Boethe's

Bropbete rechts, Bropbete lints, Das Beltfind in ber Mitte!

So war die heitere Stimmung angeflungen, die burch bas gange, fast eine Stunde mabrende Belprach immer wieder wehte. Rach einigen berglich theilnehmenden Fragen an Mehrbeer über bas Unmobisein einer burch Geift und Anmuth ausgezeichneten Tochter wendete fich Sumboldt an mich mit ber Frage: "Sie waren in Jerusalem?" Doch obne eine Untwort abzumarten, fuhr er fort: "Es hat fich ein Baftos bei mir anmelden loffen, der mir, weil man immer wieder an meinem Christenthum gweifelt, beweifen will, wie alle Bunder mabr und richtig find, benn er felbft babe im

literirung su berfeben und foll begbalb Auftrag an bas Tief.

banamt jur Fertigung eines begüglichen Blanes ergeben.
Der gum Bwede bes Transports von Auffüllmaterial bergeftellte Bahntorber vom Redardamm nach ber Seden bei merftrage foll in einen Berbindungsweg gum Schlachthans bergeftellt werben.

Es gelangen folgende Arbeiten gur Bergebung: 1) Die Ausführung ber Terrainbemegungsarbeiten auf bem Terrain bes neuen Biebhofs: an herrn Ludwig Gropp.

2) Das Aufleben ber Tapeten und Borburen im Ber-waltungsgebaube bes neuen Biebhofs an herrn S. Latin. Rachdem berr Bribatmann G. Kalble fich nachträglich mit bem ibm angebotenen Breife für fein in die Ballfabi-ftrage fallendes Gelande einverftanden erflarte, wird die gegen

ibn gerichtete Mage auf Bwangsenteignung gurudgezogen.
Der Stadtrath genehmigt beren Rart Baible die Anlage einer Dunggrube in der Sadgaffe bor feinem Grundflude F 7, 10 in widerruflicher Beife und gegen Ausstellung eines begäglichen Reverles.

Da ber Buftanb bes Grundftuds J 8, 29/33 gegen bie Ringftraße einen febr unbortbeilhaften Ginbrud gewährt, io follen auf Grund bes § 12, 21bf. 1 bie Eigenthamer jur Berftellung einer entsprechenden Einfriedigung aufgeforbert

Die Mannheimer Gasmotorenfabrit bebarf

Ote Mannheimer Sasmotorenfabrit bedarf jum Abidluk ihres Besithums an der Windediraße durch eine Umsassunger einen städtischen Geländestreisen im Mage von 13,06 am, bessen Abtretung beim Bürgerausschuß zur Genehmigung beantragt werden soll.

Der Stistung brath des tath. Bürgerbojdistals theilt mit, daß er zur Verstärkung seines Kollegiums im Sinne des § 22 Abs. 2 des Stistungsgesens die Derren Apotheser A. Scheubly und Kauswann Leuis Bender aus eine sechsjährige Amisdauer zu Witgliedern gewählt und beren Bethssichtung beantragt babe. beren Berpflichtung beantragt babe

Erledigung vieler Brivatgefuche.

Drbensberleihungen. Der Groffherzog bat bem Staatsfefreiar im Auswärtigen Amte bes Denischen Reiches, Birflichen Gebeimen Rath From. Marich all v. Bieberfte in und dem Brafibenten bes Evangelischen Oberfirchenrathes, Gebeimerath I. Klaffe Dr. L. v. Stoeffer, das
Groffrenz bes Orbens vom Bahringer Lowen verlieben. Ferner
erhielten nachgenannte Dof- und Staatsbramten ben Orben bom Babringer Lomen und gmar: a) bas Groftreig: Der Borftand bes Gebeimen Rabinets, Geheimerath I. Rlaffe Frbr. v. Un gern . Stern berg, und ber Brafibent ber Generals Intenbang ber Grofbergoglichen Civillifie, Geheimerath I. Rt. b. Regenauer; b. das Kommandeurfrenz I. Klaffe: ber Borftand bes Doi-Jorft- und Jagdamts Karlsrube, Doffgaermeister v. Kleifer, und ber hofmarichall Graf v. Andlaw. — Der Oberlandesgerichtsrath Ramm, Beirath der Unterabtheilung F der Abtheilung IV des Badifchen Frauenvereins erhielt bas Eichenland ju dem innehabenden Ritter-treng I. Rlaffe und ber Rentner Otto Bartning in Rarls-rube, Geschättsführer ber Abtbeilung I bes Babifchen Francen-vereins, das Ritterfreug I. Rlaffe bes Orbens vom gabringer

Lowen. \* Landwirthichaftliche Befprechungen und Berfammlungen. Um Sonntog, 18. Gept.: Schwebingen. Radm. 3 Uhr im "Abler" in hodenheim Begirleberjammlung jur Bahl eines Bertretere in ben Bejammtausichuß. Go bann Bortrag bes Landwirthichafteinipeftore Romer por Labenburg über Ruggeflügelsnot, Grundungung und Grundung von Orto Berficherungevereinen. Konjumverein Oberhof Rachbem bei ber am 30. v. M. abgehaltenen Berfammlung eine Wahl nicht ju Stande gefommen, wird Abende 7 Uhr im Galbaus jum "Bowen" eine zweite Generalversammlung

abgehalten. Bie firchliche Gebentfeier fur bie 25jabrig. Birtfamteit bes herrn Defan Rudhaber in ber biefiger ebangel. Gemeinbe finbet am fommeinden Sonntag, 18. Gebt in der Concordientische Morgens 9 Uhr statt. Derjelbe wird die Predict halten. Im Anichink daran folgt die Beglück wünschung durch die krechlichen Tollegien und wohl uch wiele andere Freunde des Jubilars, dem wir auch an dieser Stelle unsere berzlichen Glückwünsche darbringen.

Der evangelische Knabenchor wird beute Aben.

7 Uhr unter Beitung bes herrn hoimunitus Julius Unges bem herrn Defan Rudbaber ju feinem 25jabrigen Bubt laum eine große Gerenabe und morgen Sonntag ben 13. it

dem Festgottesbienst, welcher um 9 Uhr in der Concordien firche statissiadet, drei Chore zum Bortrag bringen.

Driginal-Banorama. Die Grupbe "London" ist nun noch die Samstag Abend ausgestellt. Rächste Woche wird "Savohen und die Besteigung des Montbiane" ausgestellt.

Das diesige Grenadier-Regiment fehrt morgen

Sonntag aus den Manobern jurud. Die Anfunft auf dem biefigen Bahnbofe erfolgt Abends 7 Uhr 33 Minuten.
Die "Sängerhalle" ift heute früh 5 Uhr von Ludwigshafen aus nach Köln abgereift, zu welchem Zwede die Trombabn um 4 U. 20 M. und 4 U. 30 M. je einen Wagen

verfloffenen Jahre burch Gebet auf ben Knien mehrere frante in Jerufalem gebeilt! Babricheinlich burch's Rutichen auf ben Anien, etwa wie burch Tifchruden. Ale ich bor einigen mir bie 100Eleben preußen, fie wollten ju mir tommen und mich pflegen. 3ch erwiberte ihnen bantbarft, bab ich in meinem Bauje teinen Blat fur bie frommen Jungfrauen babe. Gie liegen aber in ihrer Biebe nicht ab und wollten auf meinem Befite in Tegel wohnen, um gleich bei ber Sand ju fein, wenn ich ibrer beburfte. Es ift recht vergnuglich, zu wiffen, bag Jemond aufmerkjam martet, um Einem bie Angen gugus bruden!"

Wir ftimmten, ale er biefe Mittheilung lachend ichlog, heiter mit ein. Men rbeer leitete bierauf bie verehrende Uebergabe meines Gebichtes "Colombo" ein und bemerfte: Der Dichter batte die Freundlichkeit, mir die Berfe mitgutbeilen, die er in das Er mplar, an Eure Ercellens gerichtet,
fcbried. Erlauben Sie, das ich, da ihm es teine Bickeidenbeit verbietet, auf dieselben animerfiam mache." Sumboldt
nahm das Buch und fas, ohne fich eines Augenglafes zu bedienen, die Widmungsverse fill vor sich bin.

Rein Ronig und fein Schlachtenbelb, Dein Ruhm wird ewig gelten! Du aber haft in neuer Belt Entdedt erit neue Belten! Der Spruch ber Mit- und Rachwelt beift: Er (Columbus) gab ben Korper, bu ben Geift.

"Ich freue mich Ihrer so freundlichen Gefinnung," nahm er wieder bas Wort, "es tommen mir jest aus Rab und Gern, ichriftlich und versonlich, Suldigungen zu. Gigentlich babe ich aber bas, was man als berühmt von mir gelten

last, icon bor funigig Jahren geichrieben, und erft jest fucht man mich auf; es gilt boch nur mehr ber Enriofitat: meinem ungewöhnlichen Alter."

Sumboldt ibrach noch fiber lotale Tagesereigniffe, Die mir, dem Fremden, arbstentheils inwerftändlich waren, und er hatte in seiner Redseligfeit noch weiter gesprochen, went nicht Meberbere zum Anfbruch gemabnt hatte, nachdem wir schon mehr als eine Stunde verweilt batten. Ich verabsche-bete mich mit den Borten: "Ich betrachte es als eine Gunit des Lebens, die Cedern des Libanon gesehen zu daben und num auch Humboldt." Er antwortete: "Noch bin ich nicht is alt. Sie sind ein junger Mann. Merken Sie sich das: es in tein Segen ein hobes Alter." am "Bfalger Doi" bereit ftellte. Die Fahrt erfolgt bis Bingen mit ber Bahn, bon ba ab bis Bonn per Dampfichiff und von letterer Stadt aus bis Köln wieder per Bahn, woselbst die Sanger heute Abend zwischen 6 und 7 lbr eintreffen. Die Rudlunte erfolgt entweder am Dienfiag Abend ober am Mittwoch früh. \* An Maria Geburt fliegen Die Schwalben furt.

Das von Altereber gebrauchte Sprichwert: "An Mariaver-fündigung febren die Schwalben wieder um und an Maria-geburt fliegen fie furt" bewährt fich auch biefes Jahr wieder, benn in den lehten Tagen tonnte man bunderte und taufende biejer Bogel an ben verschiedenen Stellen ber Stadt jeben, wie fie fich auf ben Dachern und Bestimfen ber Saufer ver- fammeln, frohlich zwitschend, als wollten fie ben Blan zu ihrer bevorstebenben Abreife berathen und entwerfen. Run, fo giebet frob und wohlgemuth fiber Band und Waffer unb erfreuet une im nachften Frubjahr wieber burch ener will-tommenes Ericheinen. Allem Anichein nach haben biefe nutlichen Bogein fich im abgelaufenen Sommer trop bes ungunftigen Wetters giemlich ftart bermehrt und mare gu wunichen, bag bielelben auf ihrer Berbft- und Frubjahrereife

uste erielden,
Sonkurse in Baden. Karlsrube, Leber das Bermögen des Drudereibesihers Friedrich Godel in Karlsrube, Konkursberwalter Kautmann Karl Burger in Karlsrube; Frufungstermin: Mittwoch, 18 Robember, — Engen. Leber das Bermögen des Müllers Karl Trippel von Vlach: Konkursberwalter Spitalrechner R. hamburger in Engen; Brüfungstermin: Donnerstag, 27. Oftober.

burch die bogelmorbenben Italiener nicht gar ju viele Ber-

"Mittel gum Anftrich ber Baume. Sobalb die Bauptvegetation nachgelaffen, Die Lebensthatigfeit ber Baume eine geeinge geworben ift, empfiehlt fich ein Anfrich ber Baume gur Bertilgung ber Inielten und gur Berbinberung, bag folche fich nach bort einwintern ober ihre Gier ablegen. Die billigites und für den Gebrauch im Großen deghalb geeigneftes Mittel empfiehlt fich trot der bielen gegentheiligen Beinungen immer noch der Kalkanstrich am meiften, denn er ist febr wirksam. Man mache die Kalkmilch nicht zu dich, damit die Flussigiateit recht binter die Bortenspalten eindringe; damit die Flüssselt recht hinter die Borkenspalten eindringe; ein vorheriges Keinigen der Bäume ist dei allem Anstrich dringend zu empfehlen. Da die Kalkmilch vom Regen mit der Zeit wieder abgewaschen wird, muß der Anstrich wiedersholt werden, jedoch nicht zu lange, damit in der nächsen Begetationsperiode nicht zu lange, damit in der nächsen Begetationsperiode nicht zu viele der vordandenen Spalte dijnungen verkopft sind. Weitere empfehlenswerthe Anstricksmittel sind zunächst das Resler'iche Mittel, welches namentlich deshald zu empfehlen ist, weit es neben vorzüglicher Birkung von Jedermann leicht bergestellt werden kann. Es besteht aus: Aupfervitriol I Bid., Solmialzeist I Bid., Fuelde I Bid., Seise 4 Bid., Wosser 100 Bid. Die Marteiller Mischung ist sehr einsach: Ralkmilch mit einem Zusah von Kupservitriol, also dieselbe Flüssselt, mit der man neuerdings so vorzügliche Kesultate zur Bekämpfung der Kartosselkrankeit erzielt dat. — Baldiani empfiehlt besonders ein Gemisch von Del, Raphthalin, gedranntem Kalf und Wasser. Durfour eine Lösung von Eisenditriol in Basser. Aufwur eine Lösung von Eisenditriol in Basser. Keuere Sachen, die sich anderweitig zu einen so vorzüglichen Ramen haben erwerden konnen, wie Bhenolseise, Ricotiana, Saposardol, Kreolin ze. dürsten auch Beachtung verdienen, namentlich Bertucke sollten mit densetzen gemacht werden.

Bertsandt des Odkes. Um Kepfel sür den Transport zu Basser und zu Land geeignet zu machen, achte man daraus, das die im Kälsern zu verbackenden krückte schichten

port zu Basser und zu Land geeignet zu machen, achte man baraut, daß die in Fässern zu verpackenden Früchte schickteweise we gelegt werden, daß Stengel auf Stengel, Blume auf Blume zu liegen kommt. Durch Schütteln des Fasses werden die einzelnen Aepsel recht dicht neben einander gedrängt und die entstandenen Lücken sorgiam ausgefüllt bevor der Inhalt zusammen gedrecht wird. Die Früchte der letzten Schicht werden in odaler Lage neben einander gelegt und dann der Deckel ausgelegt.

aufgelegt.
Ein liebendwurdiger Mann icheint ber Befiger einer Wirthichaft in D 4 ju fein. Derfelbe wollte geftern Abend gegen 10 Uhr feine fammtlichen Gafte hinauswerfen. Sierbei berübte er einen folden Deibenlarm, bag bor ber Birthicaft eine große Menichenansammlung entstand und bie Schubmannschaft fich jum Ginschreiten veranlagt fab.
\*\* Rufall. Gestern Rachmittag wurde auf der Orteftraße in Friefenheim ein Mannbeimer Gefahrt bon einem Unfalle

betroffen, welcher febr leicht bie ichlimmiten Folgen batte nach fich gieben tonnen. Bwei hiefige Derren wollten fich in einer Chaife bes herrn Devichkenbefigers Rubler von hier nach Oggersheim begeben. Als bas Befahrt burch Friesenheim fubr, fracte ploglich aus einem Saufe ein Schug und in bemjelben Moment fintrate bas Bierd bes Bagens töbtlich getroffen gu Boben. Den Schreden ber Infaffen ber Chaife kann man fich beuten. Diefelben ftiegen fofort aus und liegen bas Bierd in ben Stall eines benachbarten Sames verbringen, mofelbfi es balb ftarb. Bu gleicher Beit ichidten bie berren nach bem Ortspolizeibiener, welcher jeboch erft nach Berlauf einer tangeren Beit erichien. Die bon ben Monnheimer herren fofort angefiellten Ermittelungen ergaben, bag ber Sobn bes Altburgermeiftene Raibel in feiner Bobnung mit einem gelabenen Flaubert Biefildungen veranstaltet hatte. Hierbei batte Bohltbater Burkardt von Wien ein Denkmal gesetzt. Die gespitzten Er fich in Folge eines Berjebens des Schützen die Waffe entladen, der Schutz war durch das Fenfter gegangen und hatte das Bierd des in demselben Augendlicke vorüberrollenden Beit in der Näbe unseres Ories an verschiedenen Stellen Erscheinung.

Mannheimer Wefahrts getroffen. Bie leicht batte Die Rugel den Kutider ber Chaife ober einen ber Infaffen treffen und fo großes Unbeil anrichten fonnen! Der leichtfinnige Schute

jo arohes Unheil anrichten können! Der leichtsinnige Schühe erklärte sich zwar sosort zur Zahlung der 270 M. bereit, auf welche Summe der alsdald berbeigerusene Bezirksthierarzt von Ludwigshasen das getödtete Bierd tagirt hatte, jedoch wird sür ihn der Boriall trohdem noch ein sehr unangenehmes gerichtliches Rachivel saben.

\* Dopsenbericht. Sedenbeim, 10. Sept. Wir sind in der Mitte der Hopfenblide beschäftigt und ist trodene Baare siets zu haben. Berkauft wurden die jest zu 60 die 70 M. je nach Lualität. — Sand hausen, 8. Sept. Als eine wirklich große Seltenheit ist der Fall zu verzeichnen, die ber viesige Hopfenbauer G. Bär von einem vielberzweigten Hopfenstad 40 Bsund Hopfen erzielte. — Schwetzweigten Hopfenstad 40 Bsund Hopfen erzielte. — Schwetzweigten Gebt. Die Sopfenbflude wird gegenwartig mit aller Gile betrieben, da in Folge der Diske während des Tages die Hovsten mit dem Kupferbrand bedroht werden. Auch jollen Erdsiche sich zeigen. Ueber die Stadtwaage gingen geltern 64 Ballen, welche zu 70-85 M. Rehmer fanden. — Biesloch, V. Sept. heute regeres Geschäft. Berkauft wurden dis zu 90 M. mit Trinkgeld. Die Broduzenten wollen übhere Preise erzielen und sind dadurch nicht recht zum Berkauf zu bewegen. "Muthmäßliches Wetter am Sonntag, 13. Sept. Der jüngste Luftwirdel ist von Mittelsfandinavien gleich seinem Borgänger noch Kinnland gewandert und bat dort vom

Borganger nach Finnland gemandert und bat bort bom Beigen Meere ber eine Berfiarlung erfahren, welche indet für die Wetterlage in Suddeutschland nichts Bebrobliches enthalt, ba ber Sochbrud in gang Mitteleuropa noch immer andouert. Das Magimum mit über 770 mm Barometerstand liegt gegenwartig über Bohmen, Galigien und Bolen. Die lofalen Lufteinienfungen in ber Schweiz beginnen fich wieber aufzulofen. Demgemag ift auch für Sonntag und Montag bei fühleren Rachten Fortjegi Bettere in Anenicht ju nehmen Rachten Fortjegung bes bisherigen beiteren

Deteorologiiche Beobachtungen ber Station Dann

heim bom	12. 5	eptembe	r Morgens 7	Ubr.	
Barometer-	Inermi	ometer ifins	Minbrichtung*)	höchfte und n peratur bes	ieberfte Tem- verg. Taged
	Eroden			Maximum	Winimam
758.2	10.6	10.3	RI	13.5	9.0

\*) C Binbftille; 1 . ichmaner Buffgug; 2: etwas ftorfer ac.; 5: Sturm : 10; Defan. Rachrichtenbienft. Sielbau Maunheim. Beobachtungen bom 11. auf 12. Geptember.

Beabacht	tungszeit	Gran	boodffex	ftänbe	30	eteorol	ogijde.	Beobad	tungen
Xag	Stunbe	Rs	L 13	E z		mperat in Celi		hogro- meter	Begenhöhe bes lehten
		über	Norm.	Still	Max.	Win.	Bemp.	60	min.
11.	Mitt.	-	-3		-	-	23,0	75	-
11.	6 Uhr Radin.	-	-	-	28,0	12,0	22,0	60	-
12,	6 11hr Saunt.	89,51	89,87	89,74	22	10,0	10,4	100	149

#### Ans dem Großherzogthum.

A Medesbeim, 10. Sept. Das Geburtefeft unferes erhabenen Landesfürsten wurde von dem tiefigen Militarverein auf's teitlichte begangen. Um Borabend verfandeten Böllerichtiffe. Zapfentreich und Fadelzug das bobe Fest. Dieran ichlog fich ein Bierbankett im Gaithaus "sum Ochsen," wobei es an Toasten nicht seblte. Rur zu innell verftrichen die Stunden des herrlichen Abends. Am Morgen des Festlages bielt ber betreffende Berein eine Rirchenparabe ab, wobei die Mufif mitmirtte. Den Abend bes Festes berberrlichte ber Bejangberein "Liebertafel" durch Concert in der Bahnhofrestauration, wobei herr Babnhoftvirth Stelzer die Bebeutung bes Tages und die großen Berbienste unjeres allverebri

ung des Toges und die großen Berdienste unjeres allverehrten Bandesvaters in flaren Worten beleuchtete.

Doffenhaim, 14. Sept. Geltern Rachmittag brach in der Schener des Gemeinderaths Leicht Feuer aus, welches dei dem berrschenden flarken Winde und insolge der Trockenbeit sich auch der Schener des Joseph Waidet und derjenigen des Abraham Leicht mittheilte und sammtliche darin ausvewahrten Frückte- und Futtervorrathe ein Raub der Flammen wurden. Im Gangen sind 3 Schener und 2 Wohngebäude abgebrannt. Das Bieh konnte alles, von den Fahrnissen daggen einiges nicht gereitet werden. Bon den Fahrnissen ist einer gar nicht und bei Waidel das Gebändesünsten ist einer gar nicht und bei Waidel das Gebändesünsten ist eine bedeutender.

Dandschubsheim, 11. Sept. Ein eigenthümliches Malbeur passitzte einem Jäger auf unserer Gemarkung. Derestelbe war auf dem Anstand, wollte einen Lampe erlegen, dem er eine ordentliche Schrotladung augedacht batte, traf aber

er eine ordentliche Schrotladung augedacht batte, traf aber ungludieligerweise eine in der Nabe befindliche Fron. Es war aber auch bier Glud im Unglud, benn die Schrotfügelchen, welche ber Frau in den Kopf gedrungen waren, hatten nicht viel zu bedeuten, richteten also teinen Schaden an der

Buchen, 11. Sept. Unfere Stadt hat ihrem großen Boblibater Burtharbt von Bien ein Denfmal gefett. Die Entbillung beffelben wird nachften Sonntag ftattfinden,
\* Steinsfurt, 11. Sept. Rachbem icon feit langerer

Schurfungen auf Rallichotterftein ftattgefunden, auch Seitens bes herrn Roid von Moner mehrere Steinbruche ange tauft, haben fich die Bermuthungen, bag ein febr brauchbarer Stein auf unferer Gemarfung noch borhanden fein muffe, bestätigt und ift die Ausbeutung mehrerer Steinbrüche jeht in vollem Gange. Jeben Tag geben Sonberzige, mit Schotter beladen, von hier ab; namentlich finden unfere vortrefflichen Kalkichottersteine ausgedehnte Berwendung borteeflichen Rallichotterfreine ausgeochnie Serweidung. In letter Beit werben auch Bersuche gemacht, ben Stein zur Cementbereitung zu benühen, da er sich bisber zur Schwarzsfaltberennerei vorzüglich ereignete. Leiber macht sich jedoch ein Mangel an Arbeitskräften fühlbar; hoffentlich sieben nach Beendigung der Ernte ausreichende Krafte zur Berfügung, da diervon die Errichtung einer Fabril am hiefigen Orte

SS Megtird, 11. Gept. Die oberbabifche Biebjucht bat nach einem herrn Inipeftor Beigmann bier, bon Biebausfubrbandler Rrotenbeerbt aus Blauen jugegangenen Telegramm wieber einen alangenden Triumph gefeiert. Bei einer Mus-ftellung bes Breisvereins Erzgebirg, welche Riotenheerbt mit Ebieren aus der oberbabiichen Buchtgenofienicaft beschiete, murbe demfelben eine filberne Debaille und ein Chrendiplom

#### Pfälgisch-Bestische Nachrichten.

" Ludwigshafen, 11 Sept. Der in Raftatt in einer Muble verungludte junge Raufmann, Rarl Muller, ift ben erhaltenen Berlegungen erlegen.

#### sport.

\* Belogiped-Sport. Bei bem am vergangenen Sonn-tag in Samburg itattgebabten Belogiped-Bettfahren be-theiligten fich unfere Dannheimer Rennfahrer mit gutem Er-Berr Carl Bimmer mann bom Befos.-Berein errang im Dreirad. Borgabesabren mit nur 20 m Borgabe ben erften Preis gegen die beiden Meistersabrer von Deutschland, W. Tisch ein Magdeburg und Tob. Der bel von hier, welche er in der letten Runde mit gewaltigem Spurt sicher besiegte; in der Dreirad-Meisterschaft von Hamburg wurde er firtz nach Tischein Zweiter, während Der bel als guter Deitber einste Runde mit gewaltigen weitere der bestehe einstellt geweiter, während Der bel als guter Deitber einstellt Rundermann der noch ihre meitere deit Weiter er einlief. Bimmermann, ber noch zwei weitere britte Breife er-hielt, mar in ausgegeichneter Borm, inbeffen ichien Berr Berbel nicht aut disponirt gewesen zu fein; er errang ebenfalls noch einen britten Breis. Deinrich Frichtinger besteate im Tandemfahren feine scharfen Gegner, benen er bis zu 250 m vorgegeben batte, mit Leichtigkeit und zeigte wiederum, daß er zu den bedeutendsten Tandemfahren gablit; die Streckt von 2000 m fuhr er in ber grofiartigen Beit von 3 Min. 25 Sel, außerbem errang er noch im Sochrabbaupifabren ben beittem Breis gegen eine gang bebeutenbe Ronfurreng. Wenn man annimmt, bag in Samburg nur Renngroßen erften Ranges ftarteten, so find die Beiftungen unferer Jahrer febr gute gu

#### Cageonenigkeiten.

- Roln, 11. Sept. (Telear.) Die britte Abtheilung bes Juriftentages ibrach fich mit 97 gegen 86 Stimmen gegen ein Truntiuchtgejes aus Morgen findet bie Berathung im Blenum über das Gefet ftatt.

Dafen eine Kollision zwischen einer Barfasse und einem Bug-firdampser zu. Drei Bersonen ertranken dabei.

— Dillfen, i. Beit, 11. Sept. Durch ein Schaden-seuer wurden bier junf Häuser zerkört und zwei weitere er heblich beichäbigt.

- Luplinit (Oberichleften), 11. Sept. Das Golbftein'iche Dampifagewert nebit Muble, Reffithant, Maichine und Dolsvorrathen ift niedergebranut. Der Schaben ift beträcktied. - Carnap, 11. Sept. Auf Beche "Rorbitern" murben 3 Bergleute burch ftfirgende Steinmaffen berichuttet. Brei murben gefobtet, ber britte lebensgefahrlich verlagt.

wurden getödiet, der dritte lebensgefährlich verlest.

— Lind, 11. Sept. (Telegr.) Der längere Zeit aubauernde Ansitand der Glasarbeiter wurde in Folge gegenfeitiger Zugeftändniffe beendet.

— Mailand, 11. Sept. Ans Ceiena wird abermold 
ein politiges Attentat gemeldet. Warvoucelli, emflußreicher 
Sozialist, wurde durch mehrere Mesterstiche schwer verwundet.

Drei verdächtige Individuen wurden verhaftet.

— Kovenhagen, 11. Sept. (Telegr.) Der ruffische 
Kaifer überreichte heute eigenhändig dem Brinzen Georg 
von Griechenland die goldene Rettungsmedaille, weil er bei 
dem Attentat auf den Barewissch in Otsu diesem das Leben 
gerettet babe. gerettet

Athen, 11. Gept. (Telegr.) Der italienifche Bof bampfer "Taormina", von Kontiantinop ! fommend, flieg beute Racht beim Borgebirge Sunium auf den griechischen Bostdampfer "Theffalie". Die "Taormina" fant fofort; 40 Bersonen find ertrunten; nur ber zweite Capitan und ein Dedpaffagier murben gerettet.

#### Theater, Sunft und Willenschaft. Br. Bab. Sof- und Rational-Theater in Dannheim.

Die gestrige Aufführung bes auf außere Effette gu-gespitten Trau ripiele "Graf Gffer" mar, foweit wir ihr anwohnten, im Allgemeinen eine quie. Berr Baffermann befigt für Die Rolle bes Titeihelben eine icone, mannliche

braußen auf mich! Jest bangt Alles bavon ab, ihn irre gut führen. Wenn er mich erkennt, ift mir bas Buchthaus für bie nächten zwanzig Jahre licher und Sie find dann die Frau eines Sträflings! Wenn ich falle, fallen Sie mit. Rehmen Sie meinen Arm, ftuben Sie fich auf mich — lagen fie dem MRöbchen, uns die Taschen nachzutragen und tommen Sie!"

Seine leisen gitternben Worte hatten eine erschredenb überzeugende Kraft in fich, und als fie ihm mechanisch ge-horchte und mit ihm hinaustrat, war ihre eigene Augft und Burcht taum geringer, ale bie faberes. Sie fublte mit Ent-legen, bag bas, mas er gejagt, nur ju mabr mar — ber Schatten ihrer ungludlichen Detrath breitete icon feine grauenhofte Duntelbeit um fie.

"Boffen Sie Duth, Erma," flufterte Janne, ale fie aus bem Daufe traten. "Bahren Sie ben Schein einen Augenblid, um Ihretwillen fomobi als um meinetwillen !"

Doch was Irma auch fühlen mochte, in ihrem Wefen, an ihrer ftolgen Saltung mar nichts, mas auch ben geringften Anschein bon Schwäche zeigte. Sie ging, auf Jahne's Urm gelehnt, ruhig bie Ereppen himunter, ber Ruticher bielt achtungsboll ben Rutichenichtag offen, bas Madden folgte mit Reifetaiche, Mantel, Buchern und Blaibs, mahrend Jahne ihr geschäftig bas Rieid gn ordnen ichien und feinen Ropf gu ihr herabneigte, als ob fie ihm einige Borte guffüfterte.

Ginen Blid warf er über bie Brille binmeg auf Tagter und - ber Athem verfagte ibm fait vor Angft. "Bie er mich anftartt, - großer Gott! Bet meines Lebens gabe ich barum, gludlich fort fein!" Bebn Jahre

Das maren feine Gebanten, ale er Erma in ben Bagen, welcher bas Dabden folgte. Tarter verließ feinen Boiten, ichlenberte über ben Beg, bem Saufe gu, immer bie Augen feit auf Jahne gerichtet, ber in biefem Augenblicke in ben Bagen iprang und fich mit wunderbarer Selbstbeberrichung und anicheinender Behaglichkeit gurechtjette. Der Kuischer inallie mit ber Beitsche und der Bagen rollte fort. bem Babmbofe gu.

(Fortfehnug folgt.)

## 2(m der Chre wiffen.

Roman nach bem Ameritanifden von Auguft Ber. Ragbrud verbaten.

(Fortfehung.)

"Und jest zu meinen Blanen." Biebe," fubr er, einen leichten Ton anichlagend, fort. "Ich habe einen Treffer gemocht — natürlich nicht in Wirflickeit und doch wirflich genug für meine Abfichten. Kurz und gut, Irma, Sie tonnen sich gratuliren, denn Sie find jest die Gattin eines reichen Rannes".

Gin Blid ber Berachtung antwortete ibm. "Benn man auf ehrenhafte Beife ju einem Bermogen gelangt, fo mag man fich gratuliren, boch, wie ich bermuthe, ift biefes wieder burch eine neue Schlechtigkeit erworben."

Auf mein Bort, Jema, Gie find ju ftreng mit mir Dollars jabrlich babe und Sie ernache, find pereit ju halten, worgen mit mir nach dem Westen abzureisen. Ich werde wich bort ankanien und ein nüglicher Bürger werden. Dort raußen werbe ich ficher fein; es wird niemanbem einfallen, Berbert Janne, ben Gatten einer fo reigenben Grau - Jema unterbrach ibn und fagte mit eifigem Tone

"Ich jagte Ihnen, daß Complimente zwifden uns über-ftulfig feten. Wenn Sie jagen, ich foll mit Ihnen nach bem Besten geben, so werbe — ich — geben." Ihre Stimme gitterte einen Augenblid, und feine Angen glänzten vor Be-

"Ich rechnete auf Ihren Geboriam, und es ift Alles fo weit vorbereitet, daß nur der Magen gebolt werden butte, am uns nach der Babn zu fabren. Morgen Abend acht Ubr breibig Minuten reifen wir ab, bis bahin werden Sie wohl mit Allem fertig fein. Ich will den gangen Tag verborgen arbolt merben Meiben aus - Brivatgrunden und beabfichtigte, Die Racht Er blidte fie icharf au, als er ibr bieje Erbffnung machte.

"3d hoffe, bag bie Tante ein Bimmer fur Gie bat," antwortete fie gleichgultig.
Die Brent fehrte etwas fpater bon einem Beluche gurnd.

ben fie gemacht batte, und es wurden fogleich Borbereitungen getroffen und Mr. Hahne ein Zimmer augewiesen, in das berselbe sich um zehn Ubr zuruckzog, während Mig Brent und Irma fast die ganze Racht ausblieben, um diese neue Wendung der Dinge zu besprechen. Doch, was auch Mig Brent jagte, nichts konnte Irmas

Entichlug ericuttern, mit Sanne babin ju geben, mobin er

wünschte.
"Bis zu einem gewissen Bunkte bin ich ihm Geborsam schuldig," jagte fie traurig und talt. "Doch darüber binaus —"
Der jolgende Tag wurde zum Einpaden verwandt und zum Suchen eines Biensimdochens für Mrs. Jahne, wie diese es ausdrücklich wünichte, und durch Mis Brents Bemuhungen fanden fie ein angenehmes, tuchtiges Dabden, welches 3rma

angerurbentlich gefiel. "Je nobier wir die Sache betreiben, bestolficherer bin ich," erffarte Johne. "Ich werde meine Berlieibung behalten, bis wir unterm as find, bann werde ich fie ablegen."

Die Stunde der Abreife nahte und der Wagen, der be-ftellt war, um fie jum Bobnbole zu bringen, fuhr vor. Das Gebad wurde aufgeladen und Jahne ftand am Jenner, maurend Jema bon De B Brent Abichied nahm, ale er ploglich mit Entfegen Tarter gewahrte, bet, an einem Laternenpfeiler gelebnt, an ber anderen Seite ber Strafe ftand. Seine Stellung mar bie eines balbbetruntenen Arbeiters, boch feine Mugen waren feit auf bas baus gerichtet, ohne Bweifel auf

Jemanden wartend, den er darin vermuthete. Faunes erbleichten Lippen entschlapfte ein gischender Fluch und ein Erbeben liet durch seinen gangen Rorp r.
"Er hat mich bis bierber verfolgt! Großer Gott, er muß ficher sein, tag ich es bin! Es werd sein gewaat sein,

aus bem Saufe gu geben und in ben Bagen gu fteigen, boch - ich muß es riefiren!" 218 Jema Die Treppe beruntertam, trat er ju ibr, eistalt

bon bem ich mit Junen ibrad, Torter,

fleigernd, war burchans angemeffen, boch fibrte bas laute Athem boten in ben leidenichnfilich erregten Szenen. Frl. v. Rothen-berg vermochte in ben eine energische Betonung erforbernben Stellen ber Rolle ber Ronigin mehr zu intereffiren, als in ben einem innerlichen Empfinden entspringenben. Frl. Schulge ift fonberbarermeife bie ibrer Eigenart wenig guiagenbe Rolle ber "Antland" gugewiefen morben. Daß fie biefelbe trogbem in befriedigender Beije barftellte, ift ein Beweis mehr für in befriedigender Weise darstellte, ift ein Beweis mehr für das fortichreitende Talent der Künstlerin. Fri. v. Dierkes blieb zumeist unverfändlich; auch die drei Staatsiektetaire lieben den Indatt ihrer Kollen mehr erratben, als versteben. Recht gut spielte Herr Kahorke die ziemlich beitle Barthie des Jonatham. Derr Rinald gad den Southampton mit edlem Anstand. Die von deern Dr. Bassermann beforgte Infrentrung entsprach den Ansorberungen.

Theater-Radricht. Die Intendanz theilt uns mit: Am närsten Wontag gelangt als 83. Borttellung im Abonnerment A (nicht wie ursprünglich bestimmt, in der Abtheilung C) das Lustipielt: "Die Welt, in der man sich langweilt" zur Auflührung.

Aufführung.
Svislpfan des Gr. Bad. Hof- und National'Abeaters in Manuheim vom 12. dis 21. Sept. 1891.
Sonniag, 18. Sept. (B) Nr. 83: "Der Mattenfänger von Hommeln". Montag, 14. (A) Nr. 83: Neu einstudirt: "Die Belt in der man sich tangweilt". Mittwoch, 16. (C) Nr. 47: "Cavalleria rusticana", "Die Burarnine", "Der gündende stunte". Freitag, 18. (B) Nr. 84: "Der Kausmann von Benedig". (Borzia: Krau Kinald- Banli a. G.) Sonntag. 20. Septor. (A) Nr. 84: "Neu einstudirt: "Der Braphet". Montag, 21. (C) Nr. 48: "Durch die Intendana".
Svielblan des Errske Dortheaters in Karlsrube

Spielplan des Großd. Doftheaterd in Rarldrube vom 13. dis 20, September. a) Borftellungen in Karldrube. Sonntag. 13.: Zum ersten Male wiederholt: "Murillo", Musit von Ferdinand Lan ger. Dienstag. 15.: "Das Stiftungsfest". Donnerstag. 17.: "Aus der Gesellschaft". Freitag. 18.: "Das Kacklager in Granada". Sonntag. 20.: "Der Broddet."— die Brodder. Montag. 14.: "Aus der Gesellschaft". Mittwoch, 16.: "Die weiße Dame". Freitag. 18.: "Der Raub der Sabinerinnen".

Berlin, 11. Sept. Es verlautet, daß eine Entschedung über die Ausschung des Nation albentmals für Kaiser. Willie der Bilbelm I. zu Berlin noch nicht getrossen worden ist. Dazaegen bestätigt sich, daß seiner der Grechtungeren Werter. welche jeht hier ausgestellt sind, zur Ausschlurung gelangen wird. Spielplan des Großb. Hoftheaters in Rarlernbe

ung gelangen wirb. Damburg, 11. Sept. Die Befellicaft für in-ernationales Recht mablte Burich als Zagungeort

jur bas Jahr 1892.
Puris, 11. Sept. In Folge ber Erfrankung bes Denoriften van Dyd ift die Aufführung von Wagners "Lo he ngrin" abermals hinausgeschoben worden. Auf der Straße werden neue Schmäbichritten vertauft, die Wogner und sein Werf auss Bestigste angreisen. Jedenfalls wird die Zeit der Unrahe mm verlängert, gemal nicht abzusehen ift, wann van Dyd wieder hergestellt sein wird.

#### Menene Mamrichien und Celegramme.

\* Berlin, 11. Sept. Den (fruber finangminifteriell. offigiblen) "Berl. Bol. Rachr." gufolge enthalt ber nachft: jabrige preuftifche Etat 36 Militonen fur ben Dorimunb-Emscanal, bie Regulirung ber Weichfelmunbung, bie Dbercanaliftrung ober ben Spreecanal. Rabran bie Salfte ber Gumme murbe fur ben Dortmund. Emscanal entfallen, 10 Millionen fur ben Beichelburchfiich, 6 Millionen fur bie Canalifirung ber Ober.

\* Berlin, 11. Gept. Strafer, Dberft und Commanbeur bes guß Artillerie Regiments General-Felbzeug= meifter (Branbenburgifdes) Rr. 3, ift gur Bertretung bes Infpecteurs ber 4. Gug : Artillerie : Infpection nach

Det commanbirt. Berlin, 11. Sept. Gine Ueberficht bes "Reichsangeigers" über bie Roggenernte in Breugen ergibt bas Refuttat, bag in biefem Jahre etma 4 Millionen Doppels centner meniger ale im porigen Jahre geerntet morben

finb, namlich 46,673,806 Doppelcentner. "Minchen, 11. Gept. Der Raifer verlieh bem Reichstagsabgeorbneten Grafen Ronrab Brenfing ben Rothen Ablerorben zweiter Rlaffe mit Stern, bem Reichsrath und Reichstagsabgeordneten Dr. Buhl ben Rronenorben zweiter Rlaffe. - Mile heutigen Schlugberichte und Beitartifel ber biefigen Sauptzeitungen beben ben überaus berglichen, beiter-gmanglofen Bertebr bes Raifers mit bem Bringregenten und ben ungefünftelten Raiferjubel bes gefammten Bapernvoltes bervor. Bei ber Rudfahrt geichnete ber Bringregent ben Reichstangler wieber burch eine lange Unterrebung aus.

" Minden, 11. Gept. Der Tagesbefehl bes Bringregenten fpricht ben Eruppentheffen und ben Fuhrern Unertennung für ihre Saltung, Leiftung unb Musbilbung aus, und fiellt als Anerfennungszeichen beibe Armeeforps: tommanbanten (Bring Leopold unb General Barfeval) à la suite ber Regimenter, in benen fie fich (Leopolb) ausgezeichnet und ihren Erfilingsbienfe gethan: Pring Leopold beim 3. Felbartillerie : Regiment und General Barfeval beim Leibinfanterieregiment. Dem Bringen Arnulf wird bas Großtreng bes Militarperbienftorbens verlieben

\* Birgburg, 11. Sept. Der taiferliche Ertragug paffirte ben biefigen Babnhof heute Radmittags um 4 Uhr mit 5 Minuten Aufenthalt. Auf bem Berron hatte fich eine nach Canfenben gablenbe Menfchenmenge angefammelt, melde ben Raifer mit Sochrufen begrußte.

Raffel, 11. Sept. Der Raifer wurde von ber Raiferin und ben fonstigen Fürstlichkeiten am Bahnhofe empfangen. Rach bem Abichreiten ber Ebrencompagnie bes Infanterieregiments Rr. 89 begrußte ber Raifer bie Benerale und nahm fobann am Bahnhofplate ben Borbeimarich ber Ehrenwache ab. Die Fahrt gur Stabt erfolgte im offenen vierspannigen Bagen, ber von einer Estadron Sufaren bes Regiments Rr. 14 effortirt wurbe. Bei ber Begriffung burch ben Oberburgermeifter Beife Aberreichte bie Tochter Beife's ber Raiferin einen Blumenftraug. Bom Friedrichsplay burch die Aue bilbeten Truppen Spalier.

\* Raffel , 11. Gept. Bei bem Festmahl bes Rommunaffanbtages fprach ber Bigemaricall Malsburg ben Dant für ben tafferlichen Befuch aus, ber ein Beichen bafür fei, bag ber Raifer bem Begirte, mo er früher geweilt, eine gnabige Erinnerung bewahre. Auf ben Rrieg von 1870/71 himmeijenb, bob Rebner bas feste Bertrauen bes Deffenvolfes zu feinen Raifern unb

Königen hervor, die bas Wohl bes Bolles im herzen trugen. Die tief wurzelnbe Anhanglichkeit bes heffenpolfes an bas Ronigshaus ftebe binter feiner anberen Broving gurud. Daleburg brachte fobann ben fturmifc aufgenommenen Toaft auf bas Kaiferpaar aus.

\* Genf, 11. Gept. Der italienifche Anarcift Sciechi murbe beute Abend verhaftet und mirb morgen laut Befehl bes Bunbesrathe uber bie Grenge geführt.

Bien, 11. Gept. In Bolocigeto vermehrten It. "Fr. Big." bie öfterreichifden Grenzbehorben vierzig jabifden Emigranten aus Rugland ben Uebertritt auf ofterreichtides Gebiet. Rach langeren Unie band: lungen murben bie ruffifden Benbarmen, melde bie Rudfehr ber Auswanderer auch nicht mehr geftatten wollten, jur Rachgiebigfeit gezwungen, brobten jeboch, mit bem nachften Berfonenguge bie Musmanberer wieber

nach Defterreich expediren zu wollen.

Bien, 11. Sept. Der Abgeordnete Blener gab heute feinen Bablern in Eger Rechenschaft. Er führte aus, die Bentichen hielten an dem Ausgleich in Bohmen und an der Fortiehung der bisberigen auswärtigen Bolitit fest. Die Bentichen würden im Barlament gerne mit anderen Gruppen zusammenwirken, denn die Dinge wären reif zu einem neuen Absichnit in der inneren Entwellung. Aber die Deutschen ihrem bätten immer noch freie Dand. Die Bähler drücken ihrem Abgeordneten vollftes Reetrauen aus.

Abgeordneten vollftes Bertrauen aus. \* Galgorg, 11. Sept. Anlaglich bes Ramenstages bes ruffifden Raifers brachte Raifer Frang Jofef, ber gelegentlich ber Manover noch bier weilt, beim bemigen Hofbiner folgenden Tonft aus: "Ich trinte auf bas Wohl meines iheuren Freundes, Geiner Wajeftat bes Raifers Alexander von Rugland!" Rach bem Toafte intonirte bie Rapelle bie ruffifche Symne. Die gange Tafelgesellicaft borte ben Touft fiebend an. Bum Sofbiner mar auch ber ruffifde Milligratiade gelaben.

Baris, il. Sept. Die Regierung wird bei ben Beisetzungs. Beterlichkeiten Brevy's beshalb gerade durch die Minister Fredeinet, Fallieres und Kouvier vertreten werden, weil diese in verschiedenen Kadineten während der Präsidentsichast Grevy's den Borsis führten. Die Brigade, welche bei ber Beisetzung die militärlichen Ehren erweisen wird, soll and Truppen der benachbarten Armeefords ausammengelest werden, da das 7. Armeetorps auf den Mandvern im Often sich besindet.

werben, da das 7. Armeetorps auf den Mandvern im Often sich besindet.

Baris, 11. Sept. Nach dier eingegangenen Nachrichten aus Athen sollen dei dem Untergange des italienischen Bostdambsers "Taormina" etwa 160 Bersonen ums Leben gesommen sein. — Nach einer dei Lood's Agentur eingegangenen Debesche ereignete lich der Zusammentog zwischen der "Taormina" und der "Theffalia" dei Galduronist. Die "Theffalia" sei ichwer beichädigt in Byalerum angesommen. Die Bahl der geretteten Bassagtere wird auf sünsuntzwanzig bezisset; auch ein Theil der Schissmannichaft soll durch die "Thessalia" gerettet sein.

Ronstantinopel, 11. Sept. Die "Agence de Konstantinople" meidet gerüchtweise, die sürksichen Bosschafter in Loodon und Beteresdarg, Russem Bascha und dussari Bascha, seien nach Konstantinopel derusen.

## Maunheimer Handelsblatt.

A Mannbeimer Offectenborfe bom 11. Septbr. Bon ber beutigen Borie ift nicht viel ju berichten, ba bie-ielbe ziemlich geichaftelos verlief. Bfalgifche Bant - Attien wurden 119.80 beg. u. G. notert; Anderes unverandert. Conreblatt ber Mannheimer Borfe vom 11. Gent.

	bliga	tionen.	-
4 Bab. Dblig. Wart	109 80 ba	itieRhein, Dan, Mfanbbriete	92 50 W
6 1984	106 04	4 M. Quy. 1185r. 6. 48 -46	
A a a fin			100 ba
4 . I. 100 Beale	187 - 4	4 53	100 54
# Meichamlethe	83 60 W	51/e Monugeimer Dbt. 1888	95.50 \$
61/s ·	-07.00 BA		101.10 ba
	105,- 50		102.40 81
# Wreng, Confold	83.60 (計	4 Beibelberg	101 50
10	97.51 24	4 Greiburg i. B. Dbt.	100.41 6
4	104.60 85	31/1	25,- 24
8 Meldbenleibe Scrips	82.80 84	4's Subivigabafen Bit	108 - Ba
8 Breug. Confols	82.80 bt		101,50 br
4 Baper, Dotigentonen Mt.	104.70 54	4" Wagh. Buderfahr !	100.50 @
4 Biffig. Bubmigtbabn Dit.		6 Dagerebetmer Spinnerei	99.75 75
4 Blats, Submigsbubn ff.	100.50 84	5 Berein, Chein, Bufirten	100.35 6
4 . Warbaba	102 - 4	5 Welleregeln Wifaliperte	108.50 ba
4 . Rechbabe			106 - 9
BArr . Brineit.	16 bs	41,000 Bellftefffabritmalobet	
The state of the s		e II.	OVER THE REAL PROPERTY.
Babtide Bant	The second second	Minner Branerel, Spiritus.	
Abeineiche Erebitügut	117 Da	und Breftbefefabr.	185 W
Rhein. Cop 8, 60 uat. @.			
Billis. DunBant	116.85 B	Bergeriche Stauerei	51 8 51 8
	119.80 br	Ganter, Benurrei Freiburg	- N
	113.50 %	Sranerei a. Sonne Belu	
Bentiche Unterbant	72 - 6	Welgiatr. Dodbeim	115.— bs
Wemerbebant Speper bie 4 R.		Dinnich. Bumpfichleupichiff.	114.56 B
Bunbauer Sollebaut 60% E.		Waln, Rhein-n. Greichiffabri	m (8
Winigifche Mutonigstabe	\$24.40 Da	Biab, Chiffiabrt-Afferingen,	1085 @
. Waibahn	164 by	Dab. Rad- u. Witnerlig.	120 - 2
	114 - 8	Diannbeimer Berficherung	551; ts
Oribetherg-Spenerer Boan	44-19	Diannbeimer Rudverfid.	450 - 01
Stamm-Mit. b. Ber. ch. Babt.	58 - 48	Wirtt Transportnerfic.	789 4
Burguge-Mit	116-0	Oberrhein, BerfGefellicall.	-
Bubifder Mmilin u. Gobe	16 00 69¢	Oggerebeimer Spinnerei	8
Wefteregelm Alfalimerte	147 2	Erminger Spinnerei	111 9
Chem. Sabrit Gelbenberg	97 B	Blannbrimer Bagerbaus	84 6
holmann u. Schitenlad	47 - 10	Daunh, Gum, u. Rabibet.	5V 0
Gerein D. Delfabrifen	83.50 W	bto, conpentirie	76 50 G
Blagbauster Ruderlabrit	65 50 bg	Racifruber Majdinenban	BL
Mannheimer Buderraffin.	99 - 18	Onten betmer Spinneger	70.50 84
Blannbrimer Altienbrauerei		Rarier, Mahml, Saib u. Meu.	100
Eidbeum-Staurrei	105 5	Sore, Dampfalegelei in Big.	
gubmigshafener Braperei	191 - 8	Berein. Eprigerer Birgelmerte	
Schweginger Braueret	48 - 9	Pfalg, Berit, u. Speitfabr.	155 - 6
Bennerei g. Storch	79 @	BettiWesteutmt. Beibelbeg.	
Beibelberger Artienbeauerei	156 9	Belltofffabrit Walbbet	150 - 9
Control of the Printer of the Printe	4 4 4 4	The second secon	

Frantfurter Mittagborte bom 11. September, Bei Beginn des Berfehrs zeigte sich auf einzelnen Martt-gebieten gegen das ermäßigte Riveau von gestern Abend eine leichte Erholung, welche aber nur von fehr wenigen Effecten gattungen behauptet wurde. Als solche find insbesondere Ereditaftien und Lombarden augustühren, während Staatsbahnaftien nur Anfangs fest, selbit ziemlich animirt waren, und späterhin eine nicht unerbebliche Einbuße erlitten. Das Geschäft hatte mangels Anregung ein sehr rubiges Anssehen. Das Bublikum halt sich soribauernd ber Borie fern, und bie Das Bublitum halt fich jorivauernd ber Borie jern, und die Speculation obne Küdhalt fieht ihre Anftrengungen meilt icheitern. Gegen Schluß waren Bortugiesen etwas matter, auch Montanwerthe gaben leicht nach. Geld war wiederum eine Ruance theurer. Am Montanwartte find Bochumer 2 vCt., Concordia ca. 1.50, Gelsenkirchener 1 pCt., Laura 2 pCt., Dibernia 1.50 bCt. matter, Dugo 1 pCt. geftiegen. Bon anderen Industrie-Aftien Branerei Binding 4 bCt. matter. Brivatbiefunto 81/, p@t.

Frankfurter Effecten Societat v. 11, Gept., Abends 61/4 Ubr. Defferr. Rrebit 240%, Diefonto - Rommanbit 178.05 Berliner Sanbelagefellichaft 132.75, Darmftabter Bant 127.40 Breitiner Bandetsgefellman i 132,76, Oarminoter Gont 127,40, Breidener Bank 184,40, Banque Ditomane 111.20, Internat. Bank Berlin 98,50, Deiterr-franz, Staatsbahn 245%, Somsbarden 92%, Buichtherader 407%, Dup-Bodenbacher 445%, Gotthard Aftien 129,40, Schweiger Tentral 184, Schweiger Rorboft 125, Union 90,30, Jura-Simplon 4%,broc. Brior.

Met. 111.40, Sproc. Italiener 89.70, Sproc. Bortugiefen 38, Spanier 71.40, Ba Beloce 70.90, Belienfirden 154.40, harpener 182, Sibernia 152.40, Concordia 116.80, Sugo 109.50, Maffen 77.90, Laura 110.80, Bochumer 110.

Mannheimer Probuttenborfe bom 11. Sept. Beigen ger November 23.— März 1892 22.70; Roggen Rov. 23.75, März 1892 22.95; Hafer Rov. 14.60, März 1892 15.—; Mais Rov. 16.—, März 1892 15.—. Tendenz behauptet. An der heutigen Börse wurde Weizen per November etwas ihn der ogs dem Markte genommen. Im Uebrigen war der Bertehr beichrantt.

Umerit.	Produtten Martte. Schlugcourfe bom 11. Get							
FEED OF T		発せが	- Port		Chicago			
Monat	Weigen	Wais.	64mal)	Waffee	Weigen	Winis.	54malı	
Gebruat	1		-	12.05			-	
Mars.	The same of	-	-	100,000	-	-	-	
Maril	-	- man		-	-	-	-	
Mai	-	Section 1		-	-	200 0000	-	
Bani		-			_	and the same	1	
Sinti-			700	+-,	-	-	The same	
Muguft		-	-	-	200		-	
Sentember	108	69-	-		- DEC	1000	merican.	
Ofrober	Tulkie	64274	2000	13.50	1			
Rovember	1000			12.55		-	ALDED!	
Degember	1671-0	501/4	10000		831/4	471)4		
Bannet	100%	5419	200	12.15	00114	45.74	September 1	
Mai 1892	1131/4	641/8	DOM:		105-	44-	The second second	
2945 5019	2000.14	MACH P.		mpt_com	102-	9/5		

#### Schifffahrte Rachrichten.

Smiffer en. Rap	Boilt.	Ronmt von meifterei !	Sature	Wit.
Raybeth	Rhein	iffelin.	Stüdighter	-
p. Benngarien	Chromo	Rotterbam		-
Bed	Gebr. Rrett 1	Duisburg	Stelnfohlen	10500
	balen	meinerei !		
Ctate	Bani	Rubrott	Shienen	5584
hebbret	Subwigehafen 9	Reiterbarn	Weigen	2150
Donet	a Brüber	Bagfielb	Gala	1491
Strudmenn	Delvetia	dished	Rohlen	18600
Married World		etiteret III	-	
Denieses	THIRD.	Watterepen	Goans )	11374
Ruus	Aarolina	Rotterbam	Beigen Bois	10101
STUMBS .	Barlarge	Morningam		1621
Realp	Inbuftrie b	Bagftfelb	Stüdgüter	320
Rever	Geboring v. B.		Sals	108
unbaca	Shiller	E+		441
unitria	Dien	- T. C.	1	1014
mindle?		neifterei IV	and the same of	200
DedS##	(Stolgenfels	Duisburg	(Reales	500
Sebres	Rutter Wilhelm	The state of the s	midne	440
Seenningfoh	@lådec	1 5		1117
Eldio .	Dobringollern.	1.0	0	1806
thedelens.	Rieberchein 14	1000		1460
Bénis	Mebrechein 7		0	640
briberg -		1		640
Resortion.	Barrielon 1945.0		1	1060
Pidelbaum .	E. Sadrmann 2	Rubrott		1660
Rempa	Rongab			760
Dirides .	Graf SRalife	Dodfelle.		480
Dang	(Sittides	Bimpfen	Gall .	81
8od	Gett mit uns	Bertruitig.		80
deibenreich	Bring Rert	Reduxftein'a		80
Berner	Orgh. Street	Toffenbeim .		90
物の計	Reglung	Schargeminh		20
Baltob	Ger. Sast	Mitrip	OW.	50
Sittreldert	Gebr. Baumann 1	1000		400

Rhein. Damuffdifffahre. "Reinifde und Diffelborfer Gefellichalt." Berenen- und Giterbeforberung nach allen Abeinftationen bis Rotterbam unb in Berbinbung mit ber Great Gaftern Company nach Lonban Din harmich. -- Abfahrt von Mannheim v. 14. Mai ab: Morg. 51/e Uhr eis Köln - Buffelborf unb Caniftagt ausgenommen, bis Rotterbam-Sonbon. Bu Raing Unichlof an bie Schnellfahrt ber Salonborte. Radmittags 114 Uhr bis Bingen, nach fien Morgen & Uhr meiter bis Rin-Duffelborf-Matterbam (Lonbon). - MB. abrten ven Maing Mergens 740, 90 94,00 unb 107 Uhr und Radim, 121.9 Uhr bis Rbin, beje bis Robleng und 6 Uhr bis Bingen, Morgent 4 unb

Radm. 2 Ubr nad Mannheim. 9 Schnellebrien ber Salonboote. () egel. Samftags bis Rotterbam-Benben. Beitere Mustauft über Frachten ac. ertheilt bie Mgentur.

Retv-Pork, 10. Sept. Laut telegraphischer Rachricht ift ber Dampier "Trave", welcher am 1. Sept. von Bremen abgegangen, am 10. Sept., Morgens 10 Uhr wohlbebalten in Rew-Pork angekommen. Mitgetheilt burch orn. Bh. Jac. Eglinger in Mannheim, alleiniger für's Großberzogihum Baben concess. Generalagent

bes Rorbb. Blogb in Bremen.

Ronnang, 11 Sept. 428 m. — 0.02 Handel, 9 Sept. 228 m. + 0.28.

Ronnang, 11 Sept. 428 m. — 0.02 Handel, 11 Sept. 228 m. + 0.28.

Roblett, 11 Sept. 320 m. — 0.00 Hobsert, 13 Sept. 271 m. + 0.28.

Roblett, 13 Sept. 220 m. + 0.14.

Roblett, 13 Sept. 220 m. + 0.14.

Roblett, 14 Sept. 220 m. + 0.14.

Roblett, 15 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 16 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 17 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 18 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 19 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 19 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 11 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 12 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 13 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 14 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 15 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 16 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 17 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 18 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 19 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 19 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 10 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 11 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 11 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 12 Sept. 220 m. + 0.16.

Roblett, 11 Sep

BafferftanberRadrichten.

Rheintvafferwärme am 12. Sept. 15. R.

#### Literarildies.

Ber von unfern Befern in bie Baber ober Sommerfrifden reift und fich mit einer guten, passenden und babei billigen Lefture verieben will, der greife auf unsern wohlmeinenden Rath getroft nach "Mehers Bolfsbuchern". (Berlag des Bibliographischen Instituts, Leivzig.) Die soeben erschienene neue Folge wird dem Leier bestätigen, daß wir uns keiner Lobesübertreiberei schuldig machen. Sie bringt: Charles Bidens, David Copperfield, erster und zweiter Theil. Das Didens, David Copperfield, erster und zweiter Theil. Das berühmte Erstlingswert unjeres großen Theologen und Bhisophen F. Schleiermacher: "Ueber die Melgion". Dieran ichtießen: Felix Mendelsiodn-Bartholdy. "Reisebriese aus dem Jahren 1880—32" George Kennan: "Siduren und das Berbannungsschstem". Bon dem Dichter Zacharias Berner: "Der vierundzwanzigste Februar". Denrit Iden Sietet: "Nora: oder Ein Buddenheim". B. Jacobien ist mit seinen treffe lichen Robellen (Frau Fönst" und "Rogens") vertreten. In Francis Bret dartes "Die Erdichaft von Dedlom Rarib" und "Rogitän Jims Freund" bewundern die Beredrer diese liebenstwilltdigen nordomerifamischen Dichters besten anzeichnde liebenswürdigen nordomerikanischen Dichters beffen angiebenbe Schreibweise. "Am Ramin" von dem frangofischen Roman-eier Emil Souvefire. Jede Rummer von "Revers Boltsbuchern" ift einzeln für 10 Biennig tauflich.

## -Nähmaschinen nur allein gu haben bei Martin Decker A 3, 4

DOERING'S SEIFE mit der Eule ist ihrer Vorzüge wegen in

der Familie wie in der feinen Toilette uneutbehrlich. Mild, lieblich parfilmirt, völlig reislos, sehr reinigend, ohne die Haut beste Seife der Welt. annugreifen ist sie die beste Seife der Welt. Preis 40 Pfg. Zu haben in allen Parfilmerien, Droguerien und Colonialwaarengoschäften.

#### J. M. Back & Cie., Mannheim

Import und Export von Mineral-Schmierölen & Maschi menfetten, Petroleum, Salonölen und regetabilisches Schmierölen, nur beste Qualitäten. Muster und Preisoffertes frei Bahn Mannheim und Hamburg sowie bei Bord Eign ode Hamburg oder cif Rotterdam und Antwerpen au Diensten. Feinste Referensen. Feinste Referensen.

#### Amtriche Anzeigen

Bekanntmachung.

Die Maul- und Rlauenfeuche betr. Ro. 95740. Wir bringer ur öffentlichen Kenntnis, bag im Stalle des Baders Georg Börr in Sandholen die Maul: und Klauenfeuche ausgedrochen ift und

Alauenseuche ansgebrochen ist und über den verseuchten Stall die Stallsperre verdängt wurde.
Die Aussührung von Bieh (Rindvieh, Ziegen, Schafe und Schweine) ist nur mit ortsvolizellicher Exlaubnih und nur zweck fofortiger Schlachtung gestattet.
Ranmbeim, 8. September 1891.
Erofd. Bezirksamt.

Schannimachung.
Die Maule u. Klauensieuche betr.
Ar. 95508. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß im Stalle des Landwirths Johann Lug in Redarbausen die Maulend Rlauenseuche ausgebrochen ist und über den verfängt wurde. Die Ausführung von Bieh (Kindwich, Fiegen. Schafe u. Schweine) ist nur mit ortspolizeilicher Erlaudniß und nur Kwecks isfordie laubnis und nur Aweds foforii-ger Schlachtung gekattet. Rannheim, 7. Sept. 1891. Gr. Beitrisamt. Fölid. 17704

Sekanntmachung. Maule und Rlauen

Ranfe und Klauenfeuche betr!

Kr. 98888. Wir bringen zur
bffentlichen Kenninis, daß Anfang
biefes Blonats in Kauenberg,
Ricgeldaufen, Schwedingen, Ketigh,
Altiusheim und Blanfftabt die Kaufe und Klauenfeuche ausgebrochen ist.

Rannbeim, 11. Sept. 1891.

Großb. Bezirtsamt.

Ablid.

Bekannimamung.

Die Berleibung von Ghren-geichen an Mitglieber ber seichen am Mitglieber ber freiwilligen Henerwehr wir.
(280) A. 96275. Wir bringen hierwit zur öffentlichen Renntnit, das Arati der durch landecherriche Berordnung vom 21. Dezember 1877 dem Ministerium des Innern eußeilten Ermächtigung das vom Seiner Königlichen hoheit dem Größberzog mittelst dieser Verrordnung sinr Mitglieber der freiwilligen Feuerwehren gestiltete Chrenzeichen nachbezeichneten Mitgliebern der freiwilligen Feuerwehren gestiltete Chrenzeichen nachbezeichneten Mitgliebern der freiwilligen Feuerwehr im Mannheim:
Dr. Taglöhner Joh, Georg Bah und

Dr. Schubmacher Beinrich Jung perlieben und ben Decorirten boute behändigt worden ift. 17655 Mannheim, d. September 1891 Erohl. Berirtsamt.

#### Bekauntmachung.

Die Umpflasterung des Areisweges Ar. At in Schriesbeim beit.
(250) Ar. 95690. Begen Umpflasterung obiger Straze zwischen der Derrngasse und der Hintergasse und der Hintergasse und des Abbig. diese Strazenstrecke vom 9.—16. Sentember d. J. für den allgemeinen Berfedr abzusperren und haben Huhrmerte während dieser Zeit de Landstraze Ar. 1 und die Areisfrage Ar. 216 zu benützen. Rannbeim, 8. Sent. 1891.

Brohd. Bezirksamt.
Dr. Fuchs. 17660

## Bekannimagung.

Die Sperre ber alten Drehbtide im Redarvor-lanbuber benBerbindungs.

landiber den Berbindungsfanal betr.
(200) Ro. 95990. Unter Besug
auf unfer Avsichreiben vom 27.
v. Mts. — Amtsblatt Ar. 236 —
machen wir befanut, doß die
Spetre der Drehbrücke im Nedarvorland auf die Jeit vom 10. bis
18. September ausgebehnt wurde.
Manuheim, 10. September 1891.
Großt. Bezirksamt.
Dr. Juchs.

Bekannimadung.

(250.) Rr. 98710. Die Firma Bb. Both bier beabfichtigt auf ihrem Betroleumlagerplat bei ber Redaripibe einen Clevator mit angefchloffener Rollbahn jum Be-forbern von Betroleumfaffern ju

fordern von verroleinmignett gu errichten.
Bit dringen dies zur diener lichen Renntnis mit der Auftor-berung, etwane Einwendungen bei dem Begirfdamte oder dem Stadfrathe dier binnen 14 Tagen vom Ablanf des Tages an vorzubringen, an welchem das diese Befanntmachung enthaltende Amtsverfindigungsblatt ausge-geben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privalrechtlichen Titeln

Die Beidreibungen jund Plan Hegen mabrenb ber Ginfprachffrif aut den Kangleien des Bestri amts und des Statdraths h jur Einficht offen. 177 Mannheim, T. Sepist. 1891. Großt. Bezirksamt. Dr. Pucks.

Spotheten in allen Bereigen, Anblungen auf angefengen Denbauten ju bem jemeile meb rigften Bindfuß vernittelt prampt 10619 Rart Beiler, Ondist. bei en. Collectur, A 2, &

Sekannimadnug

(253) Ro. 96889. Die Bauversmaltung ber Pobenhahn Mann-heimer elbelberg batum die Erlaub-nis un Berlängerung ber Schleube im hochwafferdamm bes Ledats bei Redurhausen (Station 111 + 13) gegen die Sandjette nachzeitige. Dit bringen dies jur dientlichen Kennthis mit der Aufsorderung, eiwaige Einwendungen bei dem Beşirfägunte oder dem Stadirathe dier dinnen 14 Tagen vom Ablauf des Tages an vorzibringen, an welchem daß diese Befanntmachung. nthaltenbe Amtsverfundigungs platt ausgegeben wurde, widrigen: alls alle nicht auf privatrechtlichen Liteln beruhenden Einwendungen

Attein beruhenben Einmenbungen als versäumt gelten.
Die Beichreibungen und Bläne liegen vöhrend der Einsprachs-frist auf den Kanzleien des Be-zirksamts und des Stadtraths hier zur Einsicht offen. 17659 Mannheim, 10. Septbr. 1891. Großh. Bezirks-Annt: Dr. Finds.

Bekonntmachung. Den Urlaub per Rotare

Dete. 17657
Ar. 14.324. Der Großt, Rotare Bürth in Ladenburg ift für die Jeit dom 8. die 19. September d. 38. beurfaubt und mit feiner BertretungderInfaberderNotarstelle Rannheim VI Gr. Rotarstelle Rannheim, 10. Sept. 1891.
Der Präfident des Großt, Landgerichts.
Baffermann.

Bermögensabfondernugen. Rr. 41781. Durch Urtheil Gr. Amtisgericht III hierieldt vom 10. de. Bits. wurde die Chefran des im Konfurse besindlichen Kausmanns August Suggendeimer, Karoline geb Sichel in Mann-deim für berechtigt erlätt, ihr Bernisgen von demienigen ihres Chemannes abzulondern. 17689 Bannheim, 11. September 1891. Berichtsichreiberei Großberzogl. Amtiggerichts. Galm.

Jahndung.

Dabier murbe Folgenbes ent-menbet: 17837 Dahier wurde Folgendes ents mendet: 17837 1. In der Reit vom 14. August c. dis 8. Septör. cr. im Dauis Q 3. 7 ein Kinder-Seidempetäschemantel mit gelden Bronceinöpfen, 1 graues Fianell-Damendauskleide. 2. Am 4. l. Arts. im Dauis H 10, 28 ein schwarzseidener Damenregenichten mit grauen Kodr-stod, woran ein Ring aus Rodr-viit 3 neufildernen Blättchen als Geiff sich defindet. 3. In der Racht vom 6.77. l. Bitd-ein vor dem Dauis Q 1. 10 beise sigt geweiener, ca. 2,46 m langer, eiterner Randelbedel. 4. In der gleichen Racht einem auf der Strage in der Swehinger-Borstadt Schlasenden eine silderne Unferskemontorichte mit Edwards keit (Ko. 83629 oder 88628). Am 7. l. Dits. vor dem Dauis K 1, 8 eine Schaufel (H. K. ge-peichnet).

gerchnet).

6. Ju ber Racht vom T./S. I. Mis. an der Reckarspie 1 dunkelblaue teinene Arbeitsjaden und eure folche Hofe, 1 Leibriennen, 5 Schliffel. Liebriemen, 5 Schliffel. Um fachbienliche Mittheilungen

Mannheim, 11. September 1891. Friminalpolizet. Beng, Polizei-Commiffar.

3. Sonr Ster-Perfeigerung. Die 8. Schur Rlee von nad benannten ftabtifden Grund ftude wird 17675 Donnerstag, 17. Sebthe, d. J., Bormittags 10 Uhr im ftäbtischen Bauhofe loosweise versteigert und zwar: Ma Vil. Ith. Bon dem Kleinfeld 4 2 50

Con ben Bürgerloo-fen ober große Gewann Son ber 2. Sandgewann frühere

Sandgrube Bonber furgen Quers Bon ber 4. Sanbe

gewann 8 2 90 Bon bem drifflicen Friedhofe hofe sammt Rabatten und Bors plaß. Mannheim, 10. September 1891. Die Gultur-Commission; Braunig.

Deffeutliche Derfteigerung. Mm Montag, ben 14. b. Mte. Rachmittage 2 Uhr

werbe ich Schwehingerftr. Ro. 7. verde in Schwehingeritt. 20. 14. baßier:
1 Niamino, 1 Negulator, 1 Walchfommobe mit Marmorvlatte, 3 Nachtlische, 1 Walchtlich, 1 Kanapee, 1 Chiljonier, 2 Wandubren, 1 Spiegel, 1 Etagöre, 1 Eeinführe, 26feller, 20 Bilder, 12 Leinführe, 21 Tilchtlicher, 24 Servietten, 22 Feanenhemden und 6 Bettiber, 122 ein Bollfredungswege gegen Baarsablung öffentlich ver leigerm. rrachfung öffentlich verftei

Mannheim, 13. Septemb Bos. Gerichtsvollzieber.

#### Dankjagung.

Bon Ungenannt erhielt nach getroffener Beftimmung jum hrenben Unbenfen ber Grund. ftod ber Bittmen, und Baifen. Beifinng bes Grofbergogl. Dofthentere bie G

3meihundert Mark. wofür befiens banti 1766. Die Betrechnung: Joj. Böhm.

Ereimillige Berfteigerung ich im Auftrage ber Betheiligt

ich im Auftrage ber Beiheitigten am Trop? Donnerstag, 17. September er., Rachmittage 2 Uhr im ichwarzen Lanum G 2 No. 17 iber im geden Baarnahlung:
I fein geschritzter eich Waffentschlich gegen Baarnahlung:
I fein geschritzter eich Waffentschlich geden Baarnahlung:
I fein geschritzter eich Waffentschlich 2 dem ber ann Baffent in Manden und 1 and Bütte 1 acht airel. Doschmeiser aus bem Senegal und allerlei Jasdergnifiten. I Feldrecket. 1 geschn. Bar weter, I geschn. Regulatoren, I Dahrunde, I hocheinen grüne Wischgarmitur, beschend in Canapee I Faulzuis, Stühle und der Angerein, I ham iche Gallerien und Oraperien, I him iche Garnitur roth, I feiner Mahagani-Damenichrechtich, I Bussel, konfols utt Swegel, Tepvicken, bergl.

I Bückerichtand mentschein Schriftstellern, 3 Bände Schweiz, Jtalien und bergl.
Die Sachen fönnen auch aus

itellern, 8 Bande Schweiz, Jialien u. bergl.
Die Sachen können auch aus freier hand verfauft werden.
Mannheim, 11 September 1891.
War.
Gerichlspollzieher hier, B 2, 10.
Die Bersteigerung sindet bestimmt ftatt.

#### Winterschaftweide: Verhachtung.

Die Winterschafweibe biefiger Gemarfung, für 1801/92, 1200 Gertar Flache umfalfend, welche mit 400 Schafen befahren werber

barf, wird 17558 Mittvoch, 16. September d. J., Kormittage II Nör auf hiefigem Rathhause in öffent-licher Serffeigerung in Dackt ge-geben. Die Bachtbebingungen stegen auf bem Rathhause bahler jur Einstat auf. Reckaran, 7. September 1891. Bärgermeister.

Rupferichmitt.

Die am 1. October 1891 fällig werdenden Coupons unserer sämmtlichen Pfandbriefe werden bereits vom 15. September c. ab bei unserer Kasse in Berlin und bei den bekannten Zahlstellen eingelöst. 17625 Pommersche Hypotheken-

Action-Bank. F. Romeick. Schultz.



Ardtes Straft. Sauerhrant, Rebhühner, Rehe, Jaianen, Seegungen, Summer, Rheinfalm, Forellen, Aftradan-Caviar, Ganjeleber-Pafteten, frangof. Ponlarden. Theodor Straube, N 3, 1 Gde, gegenüber bem "Bilben Mann."

Weinstaurant N 2, 2 Jof. Brann N2, 2. reine Pfälger Beif: n.

Mothweine, (Mafchenweine aus ben Rellereien ber Gebr. Edel in Deibesbeim Griechische Weine von der Firma Menger. Nedar-gemünd.

Reichhaltige Frühftüdstarte. Speifen à la carte ju jeber Tagedgeit. 17708 frifchen 3wiebelfuchen

Renes Belicatek-Sanerhrant Frantfurter Bratmurite hente eingerroffen.

Ernst Dangmann. N 3, 12. 17711

Teinften garantirt reinen Schleuderhonig

ff. neue Preifelbeeren, Effige und Saligurfen, Pflaumen in Effig, Ruenberger Odifenmanifalat. Arauffitter Braiwürfte. Ausgez. Sauerhraut, Herm. Hauer, N 2, 6.

Militarverein Mannheim Camftag, ben 12. Cept., Abende 81/2 Ilbr Percinsverlammiung

im Bereinstofal, Gambrinushalle, U 1, 3. Um pflutliches Ericheinen bittet 17682 Der Bordand. Turnerbund "Germania"

Mannheim. Samftag, ben 12. de. Mte. II. Uebungsmarsch. Abmarich pracis 1/9 Uhr von ber Turnhalle. Zahlreiche Bethet-ligung erwartet 17576

Der Turnwart. Co. Urb. Berein. Countag, ben 13. bfs., Abends 8 Uhr

Vortrag bes Berrn cand, theol. Segemann Die fociale Bewegung in Mug-

Mounts Verfammlung und Mirglieder Anfnahme im Lofal "Wilber Monn" (Subertus-Daue). 176 Der Borffand.

Sängerbund. Camfing, ben 12 Ceptember keine Probe.

Arion" Manuheim. (Fenmann'iche Minnerchor). Camftag, ben 12. Ceptember, Abende 1,9 Uhr Gemithliche Iniammentunft. Dienitag, ben 15. Ceptember, Abende 1,9 Uhr 17872

Wiederbeginn ber regelmäßigen Broben.

"Olymp." Bente Camftag Abend, Berjammlung in unterm Local jum habered Q 4, 11, wogu wir untere verebri. Mitglieber mit ber Bitte un

abtreiches Ericheinen freundlich Der Borftand.

Betheiligung,

rentables and febr aus-behnungsfähiges Sabrit-gefchaft (Specialität) fucht einen ihatigen Theilhaber mit ca. 20 000 Mart Capital, welches ficher geftellt werben fann. la.

Referengen erforberlich. Offerten unt. W. 1754 an Blubolf Moffe, Maunheim

Begt italien, n. Caganr. Maccaroni nene Julienne Tapiecca exotique Hnorr's Grünkernexirakt

Anore's Suppentafeln. Extrafeines Glivenot enten Duffeldorfer Seuf Calg: und Gifiggurten

Breijelbeeren feinftes Strafbg. Sauerkraut

Feine Käse Brie, Camembert Rencha. teler, Roquefort, Münfter edien Emmenthaler Safe Edamer Rugeltafe te.

J. H. Kern, C 2, 11 Wein-Verkauf.

Da wir noch großen Borrath ber beiten Beine baben unb und alle Gorten ber bellet Branntweine, fo merben biele megen Mulgabe bes Beidafres in größerem und fleinerem Quan fran Bant 23w. n. Geben, Andwigobafen am Rhein (Gemabat.) 17618

NAME OF THE PERSON OF THE PERS H 6, 13 3. Banmann H 6, 13,

Empfehle prima lelbftgemachte. talbieberne Derrene, Damene u Rinberftiefel, ju billigften ffahrif. **国际政党等已发现法国际政**国

Ein, auch gwet Blabe in einer Barterre-Loge merben gejucht. Offerten unter Mivilftandesregiffer der Stadt Mannheim.

Geptember.

5. Bilh. Gandbaas, Schloffer u. Wilhe. Elifer.

5. Bernann Odhar. Schloffer u. Marie Lubw. Herlie.

T. Georg Rland. Schneiber u. Anna Lavveller.

T. Reinhold Midde, Schreiner u. Anna Dietrich.

T. Deinrich Soine, Fabrifarb. u. Marie Lubw.

T. Balentin Broner. Fabrifarb. u. Marie Rupp.

T. Maan Mahel. Maurer u. Kath. Schit.

T. Rouxad Bothourft, Tagl. u. Karol. Deremann.

S. Hibor Deinzler, Brivallagerauff. u. Pranzista Edenbacker.

S. Og. Deint. Erbardt, Danvilebrer u. Marie Derrmann. Abam Fren. Schriftleger u. Iba Dietrich.
Rornelius Korn, Wirth u. Emilie Bischoff.
Senichab, Fabrifarb. u. Chriftine Gefell.
Phil. Schleimann, Schloffer u. Narie Sofie Deivel.
w Bebel, Steinhauer u. Sofie Kath. Bedringer.
Bill, Fror. Franzen, Kaufm. u. Anna Rarie Elifabeth

nr Thalbeinter, Kaufun. u. Pauline Guttmann. 1. Aug. Derm. Kolle, Schaufpteler u. Elije Mathilde Reinede. 9. Deinr. Scheurich, Bahnard. u. Bard. Doich. 1. nrich Schröder, Fabrifarbetter u. Suf. Rath. Hausmann geb

John Peter Babrilarbetter u. Suf. Kath. dausmann geb Beinrich Schröber, Fabrilarbetter u. Suf. Kath. dausmann geb Beiererdold.

Jul. Euft. Alimmer, Sterde. u. Sofie Eichn.

Friedrich Eifer, Auferlichmied m. Luifd Gebe Schäfer.

Bedand Kremier, Schreiner n. Aarle Echech.

Joh Baudy, Fabrilard u. Barie Rath. Daumgärtner.

dember.

Setraute.

Fetraute.

Kobert Bludt, Zagl. m. Sen Bied.

Johann Böllet. Bahnard m. Emilie Rubolf.

Jonafin Berdorich, Koblenhändler m. Kath. Müller ged. Günther.

Killing Böd. Deizer m. Kath. Spies.

Juier Hold. Serizer m. Kath. Spies.

Juier Hole. Evenyler m. Harbara Schaffer.

Blildein Higel. Schriftifteller m. Anaelina Goithart.

Blildein Jügel. Schriftifteller m. Anaelina Goithart.

Blildein Herber. Kaufm. m. Elffabeth Schwalenberg.

Bereig Rohl. Deizer m. Barbara Schanz.

Johann Kranz. Schmied m. Friederife Durrie ged. Schaft.

kudwig Sogt. Schlöfter m. Krieda Achtfätter.

Aarl Schmible. Maldmenichlofter m. Em. Bucker.

Georg Biochmann, Schoolfer m. Anna Stanze.

Dr. Salip Blaas, Grohd. Landgerichtsrath m. Raroline Clare

Denel.

Denel.
Dr. deinrich Sepfarth, Pfarrer m. henriette Aippert.
Job. Abolf Hoberich, Kudläufer m. Christiane Kölfer.
dermann Radn, Kaufm. m. Kofalie Maper.
Karl Kalmedie, Conditor m. Gertrud Thraner geh. Meinseld.
Karl Freinniller, Gerichtsvollzieher m. Warie Weizel.
Andreas Leift, Grubencontrol. m. Bard. Derberger.
Georg Gilbert, Schuhm. m. Kath. Karol. Huff ged. Bauer.
Johannes Huber, Schloper m. Marie Marg. Sauer.
1118.
D. Kaufm. Thilipp Relt e. S. Georg Beter Franz.
d. Buchdinder Karl Bartich e. T. Clia Marg.
d. Breber Ferdinand hennig e. T. Clije.

d. Raufm. Bhlive Left e. S. Georg Geter Franz.

d. Brechenter Rart Dartife e. Z. Elia Rarg.

d. Dreter Ferdinand Dennig e. Z. Elia.

ptember:

d. Raufm. Rart Jübel e. S. Mar.

d. Locomotinishter Joch. Feorg Balter e. S. heinrich Rarl.

d. Schulfer Fribolini Rogansfein e. Z. Berthn Bautine.

d. Schulfer Fribolini Rogansfein e. Z. Berthn Bautine.

d. Schulfer Hendin Rogansfein e. Z. Berthn Bautine.

d. Schulfer Sterni, Jal. Schauf e. E. Berthn Georg.

d. Tagl. Jeinrich Frie e. B. Ham Georg.

d. Tagl. Jeinrich Gleer e. B. Ham Georg.

d. Tagl. Jeinrich Gleer e. B. Ham Barg.

d. Schulfer Fri. Be. Fills e. T. Unna Plarg.

d. Schulfer Fri. Be. Fills e. T. Unna Plarg.

d. Scholoffer Joh. Stittfler e. E. Sriedrich.

d. Eigarrentabrift. Frieder. Schwere e. T. Muna Plarg.

d. Schloffer Joh. Stittfler e. E. Schie Trnefitue Sulgama.

d. Tagl. Ariedrich Deck e. S. Lubwig Jafob.

d. Klair Franz Richter e. T. Dortocha Amalit.

d. Cigarrentabrift. Frieder. Schwere e. E. Muna Plarg.

d. Haller And Eliahar e. S. Schie Ernefitue Sulgama.

d. Tagl. Ariedrich Deck e. S. Lubwig Jafob.

d. Kautim Ielburg Johann Beite e. S. Jans Henrich.

d. Harrenther Henrich Johanner e. S. Milhelm Strift. Deinrick.

d. Beiger David Riederberger e. S. Gugen.

d. Chrenter Jole Sommer e. S. Guiten Schier. Deinrick.

d. Beiger David Riederberger e. S. Gugen.

d. Chrenter Jole Sommer e. S. Mibell Schiel Allers Alleis Roberter e. S. Mibell.

d. Beiger Renaunt Bubeim Ridd e. S. Gritten Buifs.

d. Runtin Dermann Dauer e. T. Striftine Rargaretha.

d. Runtin Dermann Dauer e. S. Rubolf.

Raufine Dermann Dauer e. S. Rubolf.

d. Raufiner. Joh. Saltner e. S. Rubolf.

Raufiner. Joh. Saltner e. S. Rubolf.

Radritar. Joh. Saltner e. S. Bubbelm.

d. Belager Dennich Blid. Belag b. S. Guita.

d. Belager Dennich Blid. Belag b. S. Guita.

d. Belager Dennich Blid. Belag b. S. Guita.

d. Belager Dennich Blid. Belag b. S. Gui

gent. Moding S. d. Aram Joh Spottagel, W. J. 4 M. a. Beter, S. d. Basarb. Jojef Jahnleiter, 11 A. a. Ludwig Karl, S. d. Schlösfers Ludwig Lanning. 18 A. a. h. fed. Tagl. Erhard Krauf. 19 J. 3 M. a. Hallyd Ludwig. S. d. Gafenausfehers Bhil. Egner, 6 M. 27 A. a. Karl Otto, S. d. Trambadmeontr. Karl Baumann, 4 M. 29 A. a.

Airmen-Unjagen. Ennugel. proieft. Semeinbe.

Sonntag, ben 18. September 1891. Trinitatiefirche, Morgens & Ubr Bredigt. herr Stabt-vifar Gobrig. 10 Uhr Bredigt. herr Stadtpfarrer Ahles. Rach-mittags 2 Uhr Christenfehre, herr Stadtpfarrer hibig. Ubenbs 6 Uhr Bredigt. herr Stadtvollar Schweidert.

Concordientirche. Feft got test ienft aus Uns lag ber 25jahrigen Jubelfeier bes herrn Defan Rudhaber. Dor-gens 9 Uhr Predigt. Derr Defan Rudhaber. Radmittags 2 Uhr Chriftenlebre herr Stadtpfarrer Abies.

Antherfirche. Morgens 1/10 Uhr Brebigt. Berr Stabt. Friedenstirche, Morgent 1/10 Uhr Bredigt und 11 Uhr Shriftenlehre. Geer Stabto far Gaelber.

Althetholifde Gemeinde. Conntag: 10 Ubr Gottesbienft.

#### Großh. Söhere Bürgerschule Ladenburg.

Bechsklafuge Bealfcute mit fabultativem fatein. Das neue Schutjahr wirb am

Montag, den 14. September, Bormittags 10 Uhr

eröffnet. Die Unmelbungen werben am Freitag, ben 11. b. De., entgegengenommen. Die Aufnahmeprufungen beginnen om Camftag, ben 12. b. Dits., Miorgens 9 Uhr.

Labenburg, ben 8. Geptember 1891. Der Grofth. Borftanb: Professor Metzger.

#### Bekanntmachung.

Bur Begebung ber Sanagogenptape fur bie Beit vom 2. Ditober 1801 bis 21. Geptember 1802, haben wir Tagfahrt auf Mittwody, den 16. September d. 3., Vormittags 9 Uhr

im Gemeindelofale F 2, 14 anberaumt, mas wir hiemit jur Renninig ber verebrlichen Bemeinbemitglieber bringen. Rannheim, ben 11, September 1891. Der Synagogonrath.

## Versteigerung.

3m Muftrage werben: Dienstag, den 15. Septbr. b. 3., Namuittags 2 thr

in meinem Berfteigerungslotat Bit. Q 4, 2 babier gegen gleich baare Bahlung öffentlich verfteigert:

19 Morbe Bürftenwaaren Rinen

wogu Steigliebhaber höfflichft eingelaben merben,

## Th. Paul jun.,

Anctionator.

NB. Borbertauf jum Tagwerth and freier Sanb.

## Conservatorium

in Mannheim.

Beginn des neuen Schuljahres am 15. September d. Is. Der Untericht ist sowohl für Bellettanden als zur vollständigen Ausbildung von Künnetsern, sowie von Kehrerra und Kehrerkussen bestimmt. Die Opermeckute bildet Stimmbegabte vollständig für die Bühne aus. Zugleich besteht eine sichele für Anstänger im Klauver- und Vieltnapsiel.

Das Benorar beträgt für die Oberclasse 200 Mk., für die Mitteleinsse 200 Mk., für die Vorachule 120 Mk. jührlich.

Ammeldangen werden tiglich in der Wohnung des Directer Lit. C. S. 9 entgegengenommen. Ebendeselbst, sowie in assamtlichen Musikalienhandisingen werden die Statuten und das veilständige Programm der Anstalt ausgegeben.

Mannbeim im August 1894.

Die Direction des Conservatoriume für Musika

Die Direction des Conservatoriums für Musik M. Pehl. Musikdirektor

#### Conservatorium Musik

in Mannheim.

Die Aufnahmsprüfung der neu angemeldeten Schüler und Schülerinnen findet Montag, den 14. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr in den Räumen des Conservatoriums statt.

Die Direktion des Conservatoriums: M. Pohl, Musikdirektor.

Norddeutiche Jenerverficherungs-Gefellichaft in Samburg. Errichtet 1868.

Grunbfabitel Referbefonds 1,643.618.11 Bis ultimo 1890 bezahite Brand-,, 25,360,933.02

Boumten fon mob bellig. Roufonie Gebingerigen unb Reguffringen. Aum Migfag non Beificherungen empfiehlt fich

Die General-Agentur: F. L. Schumacher, famie die in Manusheim augestellten Special-Agenteu: E. Bunger, Ausfmann, Mittel. 3. Pollatisched, Lehrer a. D., fraße 84. D. Gegelsbörfer, Kaufmann, II. Schell, Kaufmann, Schwed-ingerstraße 126.

2. Lem, Roufmann, U 1, 10. Franz Walter, Bagmeifter, jest 13. Querfraße 45. Mannheim, Lit. C S. 6. Thatige Agenten gu febr vortheilhaften Bebingungen gefucht.

Der Unterzeichnete ift bon feinem Urlaub zurüdgefehrt.

Mandana un en, Notar.

M. Bachte, Menenheim b. heidelberg. Barquet-Boben-Beichaft, Brudenfir. 26, " empfiehlt fich jur herftellung non compfesten Boben für gange Gebaube, fomie für alle in biefes Sach einschlagenbe Arbeiten.

Billigfte und beite Bedienung.

## Mene billige

J. J. Quilling, D 1, 2.

Countag, 13. Septbr., Rachm. 8-6 u. Abenbe 8-11 Uhr D (Bei ungunftiger Witterung im Gaal)

## Zwei grosse Concerte

ber Kapelle bes 17. Baper, Infanterie-Regis, aus Germersbeim Direction: herr Kapellmeifter horolb.
Entree 50 Big. Rinder 20 Big. Abonnenten frei. Den Abonnenen ift ber Eintritt nur gegen Borgeigen ber Abonnementsfarten geflattet. 17634 Der Borftanb.

Bei jeder Bitterung. Bei jeber Bitterung. hen 14. Geptember, jeweils Abends pracis 81/, Uhr

große Abschieds Concerte Alberty litmirfung ben bier fo febr beliebten Wiener Romifers herry Ferd Gibisch

NB, Jeben Abend neues urtomifches Brogramm, befonbers auch für Familien. Entrée 30 Bfg.

#### Großer Manerhof. Beute Samftag, 12. September

"Gastspiel" ber beftrenommirien Ganger. u. Romifer-Gefellicaft Otto und Rollegen aus Rurnberg

Auftreten bes Wiener Calon-Dumoriften Mama.

#### Morgen Conntag Concerte

Rapelle Weinbrecht.

Delp. Zum Luxhof, F 4, 121/2.

Beute Samftag und morgen Countag Joncerte

vom 1. füddentiden Manner-Quartett Bud, Chulg, Dummelbinger und Onmblet, Ch. Dofmann. vogn höftichft einlabet

Brauerei Hochichwender. Deute Samftag, 12. u. morgen Conntag, 13. Cept.

reich - Concert.

Es labet hiegu freundlichft ein 3af. Schreiner.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung. Ginem verebrlichen Bublifum, fowie ber werthen Rachbar

Gök'sche

übernommen habe. Gur gntee Bier aus ber Actienbrauerei Lowenteller, reine Weine und gute Speifen ift beffens geforgt und bitte um geneigten Zuspruch. Dodadtenb.

Jacob Siegel.

Wirthschafts-Eröffunng und Empfehlung. Sinem verehrten Bublifum, sowie ber Nachbarichaft und mein unden mache die ergebene Mittheilung, daß ich die Wirthschaft

Lum Preischütz

0 6, 2 im hanse des herrn fohnert 0 6, 2 lebernommen babe. Gleichgeitig empfehie vorzügliches Bier aus ber Braueret Rau, reine Weine, fowie warme und falle Speifen ju jeber Tageszeit und bitte um geneigten Zulpruch. 17830

Karl Neidecker, fruber Regimenteichmieb im Dragoner-Regiment Ro. 22

## Shloß Sedenheim Conntag, ben 13. September 1891,

der Mannheimer bacitien-bapelle (3of. Somorer.) Anfang 3 Mbr. Entree 20 Big.

Edinger Bier vom Fass. Gebackene Fische.

Reichliche Speisekarte, wogu höflichft einlabet

Guftav Grünling.

## Geradezu herrlich

ift gegenwärtig bei biefem Wetter ein Aufenthalt auf dem

## Kohlhof-Hotel,

wozu bei billiger Penfion und guter Berpflegung einladet

Die Direction.

#### Stellen finden Zum

empfehlen

Rene holl.

Boll Häringe

Pure Milchner

jum Mariniren.

Extrafeine marinirte

Baringe

Frische helländ.

Sardellen

Neue russ, Kron-

Sardinen

Rene

Sardines à l'huile

Berliner Roll:

op

Bochfeine.

Frifche

Süss-Rahm-

Frifden Pumpernikel.

Gothaer Cervelat-

Wurst

Delicateh-Schinkchen

Anchovy-Paste

Mulsow-Pain

Selgoländer

Kronen-Hummer

Corned Beef etc.

Gebr. Kaufmann,

G 3, 1. L 12, 7.

Granblicher Rlavier : Unter-richt mirb ertheilt. Raberes in ber Expedition ba Bt. 17642

Ritten pon allen Wegen-nanben in 17699 E, I 4, Laben.

Gelunden

ein Bant Banbichube

Bu hanfen gefucht.

Ginrichtung, Dff. umer 8, 92, 17868 an bie @ppeb. b. Bl. 17669

Merkani

Neues Haus

mit prima Weinwirthschaft in bester Lage hiefiger Stadt ju verfaufen.

Eine nach bem neueften Spiem eingerichtete Baderet mit Baben und Bohnung nachft ber Friedenstirche (Abeinbaufer-

Ariedenstirche (Rheinbaujer-ftrage In Schwehinger Vorftabt fofort billig zu verm. 13821 Raberen U 3, 17, 3. Stock

Weinfaß,

Raberes im Berlag. Bäderei.

Gine in gutem Buftanbe befinbliche Colonialmaaren Laben.

mmit bi pomist:

Churge, ein Strobbnt,

Stellejuchenden Raufleuten aller Branden und

Verkäuferinnen, Saffirerinnen, Buchhalterin-nen. Directricen, Erzieherin-nen. Haus- unn Gefellschafts-damen ze. ift seets Gelegenheit gedoten, durch unsere Bermittlung an allen Plähen ded In- und Auslandes Stellung zu sinden. Wirhaben fortwährend Bacanzen in großer Anzabl zu besehen. Neuen Caviar Rieler Budlinge

W. Hirsch's Daupt und Central-Burean E3, 2. Mannheim, E3, 2.

#### Speditionsgelmatt.

Ginen beft empfohlenen, venn möglich 2 bid 8 fprachenfunbigen fachmannifden Be-amten für fofort ju enga-giren gejucht, Golde welche giren gefucht. Golde melde ben Sammellabungsverfebr ipes, für Bfalg unb Elfag ac. eingebenb fennen, erhalten ben Bergug.

Offerten mit Behaltsan-iprüden unter A. 1756 an Rubolf Moffe, Mannbeim.

### Tüchtige Malergehilfen

Beck & Schmidt Decorationsmaler, Strafburg i. @.

Schmefterngaffe 1. Orbentlicher Sausburiche

gefucht. Ml. Birichland & Co. Lehrmädchen aus guter Familie per fo-fort gefucht. 17695 DR. Sirfchland & Co.

gür 1 f. Stimereigefcaft wirb ein in ber Unfertigung won Sanbarbeiten icon et-mas erfahrenes innges De ab chen ju engagiren gefucht.

Roft und Logis im Saufe. Off. u. Z. 1755 an Ru-

Gin braves De abden fann bas Rleibermachen grün blich erlernen. 17661 P 2, 4, 3. St. Eine perfette Reftaurations. Röchin fofort nach auswarts

griudt. 3768 Grau Ginborff, G 7, 61/s. Efichtige Mabchen jeber Mit werben fojort und aufs Biel gejucht und empfohlen, 16418 Frau Schnige, P 2, 2.

Ein fleißiges Mabchen, bas fochen fann, aufs Biel gefucht. 17698 E 1, 6, Breiteftraße. Ein ordentliches, braves Behr-madchen aus guter Familie zu fofortigem Eintritt gefucht. Raberes N 1, 8. 17847 Gin junges, fleiftiges Dabden Schwegingerftr. 18b, parterre. Sofort ober aufs Biel ein olibes Mabchen som Lanbe ur einfaches Saus gefucht; nur oldes, welches fich gerne an bie Jamilie anichließt. 17617

2 Omerftr. 50, Redargarten. Gelunben unb bei Gr Begirfo. Eagtüber ein reint. Mabchen 17638 ein Servirblech und eine für Dausarbeit, logl ober aufs Riel gefucht. Berlag.

Monatefrau gejucht, 17621

## Stellen fuchen

Ein junger, tächtiger Raufmann, perfecter Buchhalter und Corre-ipondent jucht Engagement. In Zeugniffe und Referenzen. 17884. Geft. Difert. unter Ko. 17864 an die Expediction d. Bl.

Ein ; Mann m. iconer Dand-ichrift, im Befipe bes Reifezeug-nifes, jucht Belchaftigung auf einem Bureau. Offerten unter C. H. Rr 17840 an bie Expedit. Gine guberlaffige Rinber-frau mit beften Embfeh-Inngen fucht Stelle. Rab. im Berlag. 17646

Addinnen, Dauss, Jimmers und Kindermädden fuchen und finden fogl. ob. aufs Jief Stelle. 17674 Frau Gindorff, G 7, 61/5-

## Miethgesuche

Weincht:

gut mobl. Zimmer mit Roft. Breisangebote inter Rr. 17645 an bie Expedition be BL.

opn 26-1200 Lit, ovale, bild-fat, gebrauchte Mentfaffer für Doltmein bellegft zu verfaufen, in ber Ruferei U 4,8, B. Cebunin, U 4,8 Gin Brunnenitod billig ju unter Ro. 176 perfaufen. M 2, 13. 17643 bes Blattes.

Bu permiethen E 3, 14 51., 8 g. u. stuche

Acubau E 7, 7 Batterre-" Stodt fogleich beziehbar gu jernriethen.

5, 14 Wohnungen wischen 14 und 18 M. ju v. Mib. 2. Stod baselbft. 15497 G 5, 171 g find mehrere Bohnungen u permiethen. 19996 Staberes K 4, 14, parterre. 6 5, 171 2 3tt verm. 13907 G 5, 19 1 Bobng. ju ver-

F 2, 5 2. St., 5 gim. u. Ruche ogl. ober fpater zu vermiethen. Raberes 8. Stod. 17854

F 2, 6 im 2. Stod ift eine Bohng, von 8 gim. an ruhige Leute billig 16812

F 5, 16 1 leered Bimmer 16084 F 5, 19 2 Sim. u. Rilche fof. F 5, 20 ber 2 Stod fofort naberes F s, 4, Laben.

Ringfir. IF 7, 24 Gaupen: wohng., 1 gr. Zim., Rüche 2c. a. ruh. Leure 3. vm. 17285

F 8, 4 Barierregimmer fir Comptoir geeignet, 8, 17 2 Bart. - Binmer, un.

16797 ugeben. G 4, 3 % Sim., Richen ichoner G 4, 16 abgeichl. Bohng., Bubebor mit Bofferleitung per folort zu permieiben. 5478 fofort ju vermieihen.

6 4. 21 fleine Bohnung G 4, 21 Wohnung ju per-G 5, 24 fl. Wohng. fot. 30 18795 G 6, 17 2 3im. u. Ruche gu

G 7, 4 2 8im. u. Ruche 1. v. G 7, 10 Seitend., 1 ffeine Bohn. auch mit Wettfialt ju verm. G 8, 4 Kingstraße,

4. Stod, bestebend aus 5 Bim., Riche, Gabezimmer umb Zubebor sofort beziehbar ju verm. 18536 L 15, 4 eleiganter 4. Stod, Habezimmer und Speisekammer und Speisekammer nebst Zusehör sofort beziehdar verm. Alb. Ch. Henz. J 9, 29. früher Z 4, 10. 16586

B 8, 17 Seitenb., 2 Bim., Küche die Cl O 40 2 Bim. u. Küche die

G 8, 19 2 Sim. 11. Ruche bis G 8, 23a ein bübider 2. iconen hellen Bimmern, nebft L 15, 17 visid-vis bem Dermiethen. Daberes G 8, 28b.

6 8, 26 mehrere Bohng., Ruche ju vermiethen. 16101 16169

H 5, 116 4, Stad ju verm. H 7, 66 2 gim. u. Kilde Dame fofort ju verm. 18874
Rücke ju vermiethen. 16699 N 3, 17 2 gr. Jim., Keller m. H 7, 7 2 Wohnungen je 1 Bafferl. fofort zu verm. 17335

H 7, 14 Ringfrage, 8. Stod preifmurbig ju m. 10682

H 7, 18 2 Bim. u. Riche und ein einzelnes Bimmer mit Rechofen an eine folibe Berfon ju vermiethen.

H 7, 21 Manf. Bobnung H 7, 30 2 gim. n. 1 Bim. mit H8, 33 2. Ctage, 4 Simi fammer, Baijerl. ac. ju v. 15512

H 9, 18 2. Stod, (cone Ruche u. gubeh. ju v. 17180 Ruche u. Bubeb. ju v. 1718 Maberes Bande, 2. Gtod.

H 10, 1 2. St., eine 4 Bim. unb Rubebar, ebenbai 2 Bim. unb Ruche fof begiebb. gu permiethen. Raberes B. Reinbarb.

H 10, 20 4. Stad, 4 Sim

H 10, 26 frbl Bobng. Ruche ju vermiethen. 17166

J 3, 35 3, Stod, 4 Bim, bis Ende Oftober für Mt. 500 und Gaupenwohn, per Monat 15 Mt. jofort ju verm. 16228

J 4, 19 Bart.-Webng. u. 1 ft. Webng. ju v. 17198 J 5, 15 8. St., 2 Mohng. J 5, 16 eine Wohnung 311

J 7, 6 neuberger., fleine Bohn. mit Reller u, Bafferl, fefort ju verm. 17521 J 7, 13a part., Bohnung, Bubehor, auch ju Bureau ge-J 7, 13a 4. St., 1 gian. u. 16803

J 7, 29 2 Sim. u. Rüche u. 1
Räheres 2. Stod.
17857
K 1, 7 Breifestr. 3. Stod.
K 1, 7 6 Sim., Zubehör,
Gase und Wasserleitung, Balton
pu vermieihen. 16575

K 2, 17 2 geräumige Man-farbengim. m. Rüche und Zubehör, 4. St. Borderhaus billigit zu vermiethen. 17229 Räheres im Laben.

K 2, 23 im Sth. 3. St., Reffer u. Speider ju v. 14821 K 3, 11 Gde ber Ringftt., Bohnung im 3, Stod, 4 Bim., Ruche, Reller, Manfarbe, Mithenlinning ber Baldfilde unb bes Speiders Balbigft ju vermiethen. Raberes parterre.

K 3, 17 2 Simmer, Rache u. vermiethen. 17858 vermiethen. K 4, 5 18im., Ruche, Reller 16677 K 4, 81 2 Reller 1 v. 16876 K 4, 16 2 Bobng. 3u verm K8, 9 Redatvorland, Bart.

aus 4 ober 5 Zimmern, Ruche, 8 Rammern, Reller 2c, per 1. Nov. ju vermiethen. 16662 K 9, 13 Ringftraße haus gegenüber, iconer 8. Stod. 5 Bim., Ruche u. Ram. 1c. megen

Beggings fof. 05. ipäter fehr preis-mirbig ju vermiethen. 16886 L 4, 11 Bim. u. Alfov ju vermiethen. Räheres 3. Stod. 16998 L 12, 3b 2. Stod. Sis. 3 Simmer, Beranda, Suged. an rubige Beute ju verm. Rüberes parterre. 17342

L 13, 12b 2. Stod, elenung, 5 Bim. u. Bugebor (Garten) au vermiethen. Råb. L 13, 14, 2, Stod.

L 14, 2ª Belletage, 5 Bim., Ruche, Balfon nebft Bubebor fofort ju vermiethen.

L 15, 13 4. St. Seitb., Ruche per 1. Dft, ju v. 17623 allem Bubehör, per fofort ju 3. Stod, 5 Bim, mit Bubeb, pr. permietben. 10944 3. Stod, 5 Bim, mit Bubeb, pr. 16845. 1. Oftober ju verm. 1684 Raberes L 17, 5, parierte.

G 8, 26 mehrere Wohng.

Albe ju vermiethen. 16101

H 4, 30 8. Srod, 2 Wohenungen fof. ju vermiethen.

M 2, 3 helles Barterre, 6

Rann ob. getheilt ju v. 16253

M 2, 13 Bart. Wohnung nebn Werthatt ju perm. Rab. 2, Stod. 16485

N 2, 2 1 abgefdl. Bohn Raberes 2. Stod.

N 4, 9 Borterre, Bohnung, ju verm. Rah 2. Stad 17067 N 5, 11<sup>d</sup> Zunmöbl.Sochpart. N 6, 61 2 Bimmer an ruh N 8, 4 Raiferring, ein eie. 8 Bimmer, Babegimmer 4. Sted: 8 Bimmer, Babegimmer u. Bubelör an bermiethen. Raberes farterre in ben Bormittags.

1 4, 3 3. St., abgeschloft, und Bafferleitung sof. an rubige Framilie 1. v. Rab. part. 13356 funden. 4. Stod, 2 Bim.

0 5, 15 4. Stod, 2 8tm. 17450 au vermiethen. 17450 Naberes P 6, 21, 2. Stod.

P 5, 1 Gafé General, eine nung, 5 Bim. nebft Bubebor ju vermiethen. 18134

P 6, 7 2. Stod, 1 unmöbi.

P 6, 7 2. Stod, 1 unmöbi.

geb. fofore ju verm. 17184

P 6, 10 1 ti Wahning

p 6, 10 1 ti Wahning

jof. Q 3, 2 Ц. 3 ar. д. и. Яйферт.

Q 2, 17 1 fcbne Bob. stod, 6 Bimmer und 3n. behör auf 1. October gu bermiethen.

Raberes Q2, 4, Comptoir Q 3, 18 2. Stod, 1 Sim. an Berson josort ju vermiethen. 17356

Q 4, 2 3. St. Debs., fleine Wohng. ju v. 17628 Q 6, 5 1 8im. u. Rüche ju

R 3, 15 1 Bohn., 5 gim 8 Bimmer u. Rubehor 1. v. 15946 R 4, 16 2 3immer, Ruche u. 17425 S 3, 6 Bart. Bohng, fof. ju

S 4, 15 amei fleine Bob. Leute gu vermiethen. 17079 \$4, 23 abgeicht. Wohn., 8 8im.

T 6, 6ª 2 Sim. mit Ruchen. Raberes 3. Stod. 15965 U 2, 3 am freien Blab ber abgeicht Wohnung, 3 Bimmer, Ruche u. Zuhehör ju n. 16406 Rab. U 2, 2, zwei Trepp.

U 3, 18 4. St., Seitenb. bis 1. Oftober ju verm. 15538

U 3, 18 2. St., 4 Bim., Babe jimmer mit iconer Musficht auf ben Redat per 1. Oftober vermiethen.

U 3, 21 Borbert, Bobnung 4. Stod,
3 geräumige Sim. und Kuche
Ragdim., Keller, Gas- und
Baffert, ju verm 15883

Raberes U 3, 21, 2. Stod. U 5, II 2. St., 4 gimmer, Rilde Menban U 5, 27

2., 3. und 4. Stock, je 4 Zimme und Küche zu verm. 1487: Räheres L 18, 18, parterre. U 6, 19 Menbau, pet fof.
5 und 6 gimmet mit Zubehör ju vermiethen. 7471
Raberes T 6, 5a ober

U 6, 20, parterre. U 6, 21 8. Stod, 2 gim, perm. Rab. 2, Stod. 17466
U 6, 4 Bed 3. Stod, bibliche und Bubehör zu verm. Raberes im 2 Stod. 17341

ZC 2, 14 4. Gtod. 2 Bohn., 1 8 u. Rude; 8. Stod Stb., Rim. 17676

Laugftraße Rr. 26, abge ichl. Wohnungen, 3 Bim., Ruche und 2 Bimmer, Ruche nebft Bubebor gu vermieiben. Shillerplat 5 Sim., Gar befor event. 2 große Barterre Bin. bis 1. Det. ju v. 17948 Bu erfragen E 1, 14.

Gine fleine Bohnung an rubige Leute ju perm. 16610 Rab. ZH B, 5, Redargarten. In befter Lage ber Stabt finb In better lage ber Stadt find in febr rubigem Saufe im Seitenban (Garten), 2-3 mibl, ober unmöbl. Zimmer mit fep. Gingang u. Abichluß an 1 ober 2 rubige Bersonen zu vermiethen. Offert. unter D. Rr. 17890 bei

ber Erpebition bis. Blattes ab angeben. 12. Onerfirafte 21, 1 fleine Barterrewohnung mit Wertflati in vermiethen,

Friedrichsseiterftraße 6a. Edhaus Rabe de Sauptbahnhofes, hübicher 2. Stod, 3 gr. Bimmer, Rüche, Rammer und all. Judehör die Kov. beziehdar zu verm. Raberes 4. Stod. 17597

Gegenitber bem Stadt. parf. B 7, 1, parterre, 2 ele gant neu bergerichtete, leere Bim fof. ju verm., auch für Burear

Eine Barterre-Bobnung in nachfter Dabe bes Raufhaufes meiche fich für ein fleineren Bureau eignet, nebft einem Lager. raum, ift preismurbig gu ver-miethen. Bu erfahren in ber Erpeblition b. Bl. 17502

& S. 13. Aleine Bohnungen @ 3, 16, 2. St., 5 Bimmer, Ruche, Bragbfammer.

F 2, 9a, 3, St., 7 Bim., Riiche, Magbfam, nebft Bubebor. F 7, 12, 2, St. 4 3im., Ruche Bu erfrag. 6 8, 16. 16318

Ringfirafte Bart. - 29ob Raberes im Berlag. 16986 Rleine freunbliche Bobnung

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Größere Lofalitäten in der Mhein- und Redar-Hafengegend, aus dei Zimmern (Dochpartere) bestehend und als Bürean sehr geeignet, per solort billig zu vermiethen, früher Speditionsbireau, eventuell mit anftogendem geruu migen Magazin. Differten sub G. 61619b an Saaleuftein & Bogler M. G., Mannheim, 1588

Une der Breiten Strake Rabe bee Theaters, ein unmöbl. Parterregimmer fof gu vermiethen. Raberes in ber Grpebition.

Der 3. Stod bes Rochler'ichen Saufes U 5, 15,

bes paufes U 5, 18, beftebend aus 3 Zimmern nebft Zubehör find per 1. Oftober be. 36. ju ver-miethen. Rabere Linstauft ertheilt 14648 Der Konfurevermalter: Dr. F. Fürst, Rechtsanwalt,

Balbhofftr, 40, 2 Bimme n. Riche ju verm.

C 4. 6.

In freier, gefunber nen berg. Dochparterre Bim ju v. Z 7, 2c, am Feuermehrge-bflubebint. b. Baffer burm. 15034

Mingftraße. Abgeschioffene Wohnungen von 4 und 3 gimmer, Ruche nebft Bubebor ju verm. 18235 Rah. K 4, 71/,b, 2. Sted. 2 fl. Bimmer, Rüche und

Inbehor in beff. Daufe Ringftrage abig. 16 Raberell im Berlag. 16997 Schweningerftr. 59 2 2005. nungen, eine a IR. 15,50 und eine a IR. 9 gu verm. 17496 Artebrichefelberftraße No. 28
nnb 28a. Rabe bes Berionenbahnhofes, mehrereabgeichl Bohn.
von 3 Zim., Riche. Sperietammer
n. Balten fammt Zubehor u. eine
fleine Werthatte fofort z. v. 18904

Rleinfelbfir, Ro. 14, Schweb. Borft., ff. Bohn billig zuv. 17207 6. Querfirafie 7, vis-à-vis ber Lutherfirche, 1 Bim. u. Ruche mit Mofferl. fof. ju verm. 17185

A 3, 5 4. Stod, einfag vermiethen.

A 3, 10 4. St., m8bl. 3imu vermiethen. B 1, 8 mibbl. gim. ju ver-

B 2, 2 1 gut möbl. 3im.
17638
B 2, 2 2 Stod, 1 gut möbl.
B 2, 2 Bohn. und Schlaftimmer ju vermiethen. 16381

B 2, 16 2. St., 2 mobil. 8. B 4, 14 1 fcbn mbbi. gim. ju verm. näheres 2. Stod. 17178

B 5, 8 2 St. mobl. Schlafter per 10f. für 1 ob. 2 Herren zu verm. 16880 B 7, 1 gegenüber b. Stadt. L 18, 4 gimmer an 1 ober 2 H 10, 27 fof. zu verm. 16880 B 7, 1 gegenüber b. Stadt. L 18, 12 8. St., 1 fd. K 4, 81 4 St., g. Schlaffe. L 18, 12 8. St., 1 fd. K 4, 81 4 St., g. Schlaffe. Gein mobl. B., sep. Ging., an 1 best. guter Kamilie sof. zu v. 16127 S 2, 10 gute Schlaffe. S 2, 10 gute Schlaffe. S 2, 10 gute Schlaffe. S 2, 10 gute Schlaffe.

C 3, 9 1 ft, möbl. gim, sof. 17631 C 4, 14 cin einsach möbl. Batterre gimmer 16255 ju vermiethen.

C 4, 15 Seughauspi., 2 Xr., in 1einf. möbl. Sim. 1, v. 17127
D 2, 1 3. St., ichön möbl. 17201 D 2, 8 Blanten, 1 fc, mobil,

D 4, 5 mobl. Bim. ju verm. D 4, 18 1 Areppe hoch, ein auf die Str. geb. lof. 4, v. 16446
D 7, 19 1 gr. möbl. Bart.billig ju vermieiben. 17626

E 1, 5 4. Gt., Breiteftraße, E 1, 5 3. Stod. fcon möbl. Simmer mit Alfeb

billig ju verm. 16852 E 2, 3 3.St., 1 fc. möbl 3im.

F 3, 13 5. St. techts, 1 ichon in vermiethen. 16995

F 5, 5 3, St., ich. möbl. 0 6, 3 part., 1 gut möbl. 3 gim., per 15. Sept. in vermiethen. 16995

F 5, 5 3, St., ich. möbl. 0 6, 3 1 Stiege bods. 1 gut möbl. 3 im. fof. mit F 5, 5 8, Gt., id.

F 6, 12 mobl. 8im. mit 2 0 7, 16 2 Tr. 8., 2 id mobl. mit vermiethen. 17870 Benfion fofort ju verm. 17848 F 7, 21 3. St., 1 fc. möbi. F 8, 17 1 mobl. Bim. billig permieihen, 16798 G 2, 11 1-2 fein mobil. Bimmer mit ober obne Benfion ju verm. 16796 G 5, 19 1 möbl. gimmer 17807 G 7, 1. 3, Gt. ein mobl. herren ju verm. 6 7, 2n 2. Stod, 1 mbbl. gim. 16982 G 7, 7 1-2 gut mbbl. gim. ohne Penfion ju berm. 17485 bestehend aus 4 Zimmern (28, 3 Aingstr. 4. Stod, nebst Indebid. Sim. ju vermiethen.

H 5, 12 3. Stock, 1 fcon mobi.

H 7, 176 2 Trepp., 1 fcbin möbl. Sim. fofort. H 7, 18 icon u. einfach

Schlafzim, gu verm. 16580 H 7, 19 2. Stod, greges, fcon ju vermiethen.

H 8, 38 2 jehr fcon mobl. Serren ju v. Rab. 8. St. 16678 H 9, 1 2. St. rechts. 1
per 15. Sept. an verm. 17890
H 9, 4 a part. 1 einf. möbl.
hofert zu verm. 15855
H 10, 27 3. St. beff. möbl.
h 10, 27 3. St. beff. möbl.

J 4, 12b 8. Stod, 1 mbbl. Sim. auf b. Str. geh. billig ju verm.

J 5, 3 1 fein mobl. 3im. Raberes 2, Stod. K 2, 15 2. St., gut möbl. gim. K 2, 24 3. St., 1 möbl. Sim. 17080

K 3, 10° 2. St., 166n möbl. 8im. 11 v. 17007 K 3, 14° 2 Er. lints, 1 166n möbl. 8im. per fofort ju verm. K 4, 71 2d Ringftr. 2. St., Simmer ju vermiethen 16048
L 2, 3 1 gut mobl. Bert.Benfien sofort ju verm, 17208

L 11, 29b 2. St., icon mobil simmer gu vermiethen. 16758

L13,16|3 Trepp., mobil L 18, 20 8 Er., 1 fcon ju vermierhen. 16842

M 1, 1 1 Tr., 3 eleg. mobi. getheilt fofert ju verm.

M 2, 5 8. Stod, mobil.

M 2, 5 8. Stod, mobil.

Bimmer sosort ju vermiethen. 17184

M 2, 18 mobil. Wohns u.
3im. mickension für herren ob. Damen ju v. 16808

M 2, 13 2 Stod, 1 icon M 3, 7 ich. mebl. Bimmer mit ober obne Ben-

fion bei bill. Breife j. D, 16754 M 4, 2 gute Benfion für fo Familienanichluß.

M 8, 2 4. St., fein möbl. 8.

N 3, 13b s. Stod, fein mobl. gim. per 1. Oft. ju wermiethen. N 3, 17 einf. möbl. Bim. mit Benfion ju v. 17339 N 6, 61 2 f. mobi, Balton-F 1, 10 3. Stod, ein gut ober ipilter zu verm. 17317 ober ipilter zu verm. 17209 N 6, 61 4.St., I anft. mobi. F 3, 4 einf, mobl. Sim in Derren ju v. bei R. Gerrie. 17226

P 4, 1 22r., 2fein mobl. Sim., mit Benfion für 2 Berren ju v. 14177 P 4, 1 8 Er., 1 fc. möbl. mit ob. ohne Benfion 1. D. 17511 P 6, 3 2. St., einf, mobil. P 7, 20 elegante Wohnung. 8. Stod 1. v. 17256 Q 3, 15 2. St., gut mobi. Bim. nach ber Strafe gebenb ju verm. 16726 16727 Q 5, 19 bubid mobil Bim. fepnt Gingang preismarbig verm.! 18 Q 7, 9 2. Stod, ein mobl.

R 3, 12 8. St., 1 jasin mast. S 1, 10 2. St., fon mabl. Strage geb. an 1 ober 2 herren fofort ju vernitethen. 16276 S 1, 15 2 2r. 5. 1 (4. 1. 0. 17888 S 4, 1 1 mobl. 8im. fefort H 7, 10 2 Stod, ein aut billig Dame, ju vermiethen. 15862 S 6, 1' Ringftraße, 1 großes gim mit herrlicher Ausficht zu vermiethen. Rab. 6. St. 17882

T 1, 13 3. St. rechts. 1 ft. fofort ju vermiethen. (Eingang Dausthur.) 17029

T I, 13 8. St. rechts, 1 fcon mobil, Bim. fof. ju v. (Gingang Saustbure.) T 2, 4 gut mobl. 8. in beff. werth ju v. Rab. 2. St. 17180 T 3, 15 8. 64., 1 mbbl. 8. T 6, 31 2 8im. an 2 herren ju vermiethen. Raberes im 2. Stoft.

U 5, 16 2 jobne auf bie Ringftr, gehenbe Bim., mobl. ober unmbbl., gang ober geth., fot, ju verm 16141 Bu erfr, in ber Birthiaut baf. Bahuhofftrage

mit Musficht auf ben Schlof-garten, mobi. Wohn- u. Schlaf. gim. preism, ju vermieihen, Raberes in ber Erpeb. 14898 Gin mobl. Barterregim mer auf bie Strafe gebenb fofort ju ber-

miethen. 174.

(Schlafstellen.) E 6, 8 2. Stod, zwei anftan-Schlafftelle. Rabchen finben F 5, 15 8. 6t., 6diaft. 6 4, 3 2 foone Schlafft. billig G 5, 15 Sths. Schlaft. fot. 16702 G 6, 7 2.St., 1 [4. Schlaft. permiethen. 16806 0 7, 271 2. St., fone permietben.

S 2, 14 2. St., gute Schlafft.
Duerfir. 13 ftr. 49, Redargarten, Schlafftelle für folibe
Arbeiter ju vermiethen. 17471 Roft and Logis

S 2, 10 gutt Schlafftellen 17505

H 1, 6 Oths. part., Logis mit H 4, 10 ift gutes Bogts fall erhalten. H 8, 13 Roft in Logis tar

S 2, 12 non n. Logis für bei 3. Dofmeifter. 10688 S 4, 23 2.St., einige junge gente in Roft u. Logis gefucht.

Gur Lehrling ober Schüler. Ein bubich mobt. Bim, mit Benfion per Monat M. 50. 16865 N 1. 8, 3. St.

Ein anftanbiges Fraulein fann in guter Familie Benfion mit Familienanichluß erhalten. Raberes im Berlng. 17000

1 ober 2 Damen tonnen Bob. ming mit Raffee p. Monat Der 15 erhalten. Raberes im Berlag. Befferen Dittag . und

Abendtifd in guter ?

Gr. Gymnasium. Sammtliche Schul-Bücher mpfiehlt in folibefter Einbanben billigft Ernst Aletter's Buchhandig., M 1, 1

Höh, Mädchenschule

Dietrich's Zahn-Klinik befindet fich 11551 KI. 8 Breiteftrage KI. 8.

Unbemittelten. Dienftboten haben Preifermäßigung.

Meine Sprechfunden 11-1, 1/4-5 baben wieber begonnen, 17475

Messer Specialaryt für Ohren., Rafen. und Daleleiben.

D 3, 12.

Del spiegel

Größtes Lager bier (der gangharsten Sorten) in Kasten-u. Volstere möbel, Betten und Spiegel.
Steis vorrättig über
200 Beitstellen, alle Sorten,
100 Chissoniers und Schränke,
40 Sophas und Dinans,
80 Kommoden u. Pfeilerschränke,
60 Käckenschränke, alle Sorten,
200 Tilde (1. ethn. apal. rund te.

en oval rund to

200 Tifce. [], ein, oval rund ie., 1000 Stühle, 32 Fagonen, 200 Spiegel, alle Sorten, 140 Rachtifche. Herner größte Auswahl in Buffets, Secretaren, Bertistoms, Spiegel, Silber- und Bücherichränfe, Gerrens und Damenschreibtische, Büreaux, Rachtische, Komptotes, Schausfels und Kinderfündle, Rachtstühle, Epecialität im bollftaus digen Betten und reinen Sans-febeen und Slaum, größter Um-lab in Bettröften, Robhaare, Anbols, Bolls, Geegrass und Etrohmatraben, fomte unübers roffenes Lager in Sobhaüberrigen, Deills und Barchent,
Flaumdrells und Strohiadleinen, Rohhaar, Seegras,
Kabor und Kolle. 18519
Bur jede gelieforte Ausftattung
und einzelne Stude leifte Garantie.

H5, 2 Friedr. Mötter H5, 2 Lager in 12 großen Magazinen.

Fortmabrend merben bie ent-anbenen 15246

Refte Bugfin und Rammgarne,

unjeres Lagers ju Dofen, Ungü-gen und Beletots geeignet, be-beutenb unter gabrifpreis M 5, 5, part. einzeln abgegeben

Mafier., Frifier: und Paarichneide Calon. Sicherheit gegen Bertflechten. Jeber Abounent erhalt gratis feine eigene Rafterutenfillen. Abounement M. 1.10 für 12 Rr. Unfertigung aller fünftlichen Hauparbeiten zu ben billigften Preisen. 2007

Bopfe merben von 80 Bfg.

A. Nauth, Frifent, po F 4, 21. 30 gegenüber bem Dotel Falfenflein

Billiger Cransport. Suche folgende' Retonriabungen : von Mannheim-Leipzig, von Mannheim-Berlin ober Um 6. Dolger, Mobeliransporige foaft, Manubeim, H 4, 8.

Achtung für Eigarrenfabriten. Reben meinem Berfonbige geichaft in Gigarren u. Tabate rjude freundlichft um Gin fenbung uon Dinfter mit Breid angabeinallen Ereislagen, 1726: Ig. Schultheiss Nachfolger, 100 Strobfade bet Wittenbach, (Baben).

Herbst-Saison

Bon meiner Einfaufbreife gurad, empfehle bie neueften Ericheinungen ber biesjabrigen Derbitmobe in auperorbentlich reichhaltiger Babl. Namentlich offerie unter Unberem als Dauptneuheiten:

Herbst- und Winter-Jaquettes, in langer und halblanger Façon mit und ohne abgeschnittenen Schoos (Berrenrod = Schnitt) von ben einfachften bis gu boch= feinften Qualitäten.

Herbst- und Winter-Jaquettes wit Fischbein-Einlage (Special-Reuheit) in großartigfter Auswahl. Herbst- und Winter-Capes, Erfaß für bas seit= herige Mantelet, halblang, lang, reizende Renheit.

Regen-Mäntel, großartigstes Sortiment von mindestens 1000 Stud in ben mobernften Façons, wie g. B. mit Bellerine, mit Kaputze, mit gezogenem Ruden 2c.; ferner: Franenmantel mit Capes, Griechen: Mermel 2c.

Promenades, Radmäntel, Winter-Paletots und Savelocs. Specialität: 7

Beiden - Beluche und Seiden - Matlaffe Jaquettes, Capes, Mantelets und geder-Boa's, lettere in 4 Qualitäten.

Gine besondere Aufmertfamfeit habe ich ber Abtheilung für

Anfertigung nach Maass jugemenbet und bemenifprechend burdaus ifichtige Rratte engagirt, fo bag ich allen Anforberungen in größerem Umfange als feither entiprechen tann.

phie Link, annheim

Breite Strasse. Q 1, 1, Damen-Mantel Confection.

36 Bitte auf meine Schaufenfter-Musftellungen ju achten. Größtes Ctabliffement in Damen-Mantel am biefigen Blate.

Planten. Biefferforn'iden

Unter heutigem Tage eröffne ich am biefigen Blabe unter ber Firma

Franz Modes

Hauptniederlage der Chocoladen-, Confecturenund Marzipan-Fabrik

Sartwig &

Indem ich mein reichhaltiges Lager dieser befirenommirten Fabrifate, sowie eins ichlagender Artifel in Attrapen, Bondonnibren, Knallbondons, Bisenits und Thee's einem geehrten Pulitum geneigter Beachtung empfehle und um gutige Untersftühung meines Unternehmens bitte, zeichne ich unter Zusicherung ftreng reeller 17200 bienung

Sanptniederlage der Checoladen-, Confecturen- u. Margipan-fabrik

Hartwig & Bogel, Dresden.

Wer

gablt die allerhöchften Breife für getragene Rleider, Schube und Stiefel ? 10678 2. Peramann, E 2, 12.

Beere Mlafchen fauft 10676 2. Bergmann, E 2, 12. Brillen fauft man gut und billig. 10677 E 2, 12, B. Bergmann. Reue Tuchlappen für olle Dofen paffend. E 2, 12. 10679

Bferbe u. Bügelbeden pon 2R. 2.50 at 2. Bergmann, E 2, 12,

Mille Arbeiter befommen ihre Schurge weiß, blau und grun, geben fie nur ju 2. Derzmann bin. 10683 E 2, 12.

Dedbeiten, Bulben u. Riffen 2. Dergmann, E 2, 12.

1500 Rappen u. Dute in 2 Dergmann, E 2, 12.

2. Derzmann, E 2, 12.

Mannheim. Frudtmarkt D 4, 9. Mannheim.

Anfertigung fertiger Wäsche Damen- und Herren-Aussteuern famie

complette Betten mit Bettfellen.

Großes Lager 17210 Leinen u. Gebild-Waaren. & Fertige

Schlafzimmer - Einrichtungen.

13340 12790 K 2, 23, parterre.

在在在在在在在在中间的中的中的中心中的中心中的中心 Gelb-Barleben, fofortigefie Zum Bügeln

Gammtliche in ben biefigen Lehranftalten eingeführte Schulbucher find in Dauerhaften Ginbanden und gu billigen Preifen porrathig

Julius Hermann's Buchhandlung, 0 3, 6, Ede von Blanten und Girohmartt.

Sammtliche in ber Großh. Boh. Maddenichnie, Großh. Chmunfinm, Großh. Rent ghmnafinm, Großh Realichule u. Inftiinten von Grl. Roman, Grl. Sobr und Grl.

0000000000000000000

hette, Sorreiv- & Beichenmaterialien empfehlen jum Bieberbeginn bes neuen Gouljahres in anerkannt beiten Qualitaten.

Roth eingeführten

A. Lowenhaupt Söhne Kaufhaus, neues Lokal N 1. 9.

Sämmtliche Schulbücher

(nur brauchbare) neu und antiquarisch

Olestere mir in burchaus fauberen Exemplaren Q und neueften Anflagen um

bis 50% billiger wie Renpreis vorrathig in

A. Bender's Antiqu. u. Buchbolg. (E. Albrecht). Gefl. genau auf die Firma zu achten! Alle noch branchbare Biicher werden in Bahlung Q

genommen.

Alle Schulbücher

neu und antiquarifc Lebtere in fauberen Gremplaten und neueften Auflagen,

80-60°/0 billiger! 17810

F. Nemnich in Mannheim.

Schwarz & Nabholz in Carlsruhe Galvanifir Auftalt, Dampfichleiferei & Polirerei.

Specialität: Bernidelung, Bermeffingung und Bertupferung fammt-licher Metallgegenftanbe in beliebigen Groben bis ju 31/4 Meter Lange unb 1 Meter Breite. 17655

Solibe hochfeine Musführung und prompte Bedienung.

வ ரமிரு இரும் நடியாள்ள. நிரு நொடு நிரும் வ wr. Bad. pof- 11. Mach all Rationaltheater. Sountag, Den 13. Sept. 1891. Der Rattenfänger von Hameln. ធ្វី

Oper in 5 Aften von Bietor E. Regler. Dichtung, mit Bugrundlegung ber Sage und ber Sabel von 3. Wolff's gleichnamiger "Aventiure" von Friedrich Boffmann.

herr Sirubel.

Dr. Langhammer Derr Storfe IL

Dr. hirs. branbt

ari, p. Bartberg.

Fran Genbern, Frainf. Matura

(Berr Dedert.

Serr Anapp.

Deer Grabt.

Dirigent: Bert Soffapellmeifter Langer. Regiffeur: Bert Bilbebrambt. Bicarb Gruvelholt, Burgermeifter bur Starte L. Dr. Deridud.

Bertho b'be Gunneborne, Stabtichultheip Beribert be Gunneborne, Stabtbau-Stenefen, ber Monetarius , Senepmole, Rathdherren

Rarquis be Golterne, Beriram Lupus, Gibelerus, Rathofdreiber 30fried Abunperg, Kanonitus Bulf, Schmieb

2 Sunoth Singuf Reffelring, Canbidriftenhanbler ... Reging, bes Burgermeifiers Cochier .. Dorothen, beffelben Baie in Schaffnerin Gertrub, bes Gifchermeiftere Tochter . Rargaretha Dives, Bargermabden Birthin jum "Braunen Sirich" .

Sweiter ) Trabant Rathsberren, Burger, Frauen und Dabden, Gomiebes gefellen, Dienftboten, Ginbtfnechte, Trabamen, Rinber.

Bmifchen bem zweiten und britten, fomie bem vierten u. funiten Anfguge finben megen ichwieriger Autitellung ber

Decorationen langere Zwijdenatte flatt.

Ruffenersitte. 1,6 Uhr. Anfange Uhr. Gube geg. 1,10 Uhr.

Große Breife.